



Baruth/Mark

Stadtmagazin 2006/2007





Lebensenergie

für unsere Kunden

Die Nähe zu den Menschen in unserem Versorgungsgebiet ist uns besonders wichtig. Als regionaler Energiedienstleister beliefern wir Sie mit Energie von hier – zuverlässig und zu fairen Preisen – und tragen so maßgeblich zur Sicherung der Lebensqualität in der Region bei.

Regionalbereich Teltow-Fläming

Luckenwalder Berg 7, 14913 Jüterbog, T 0 33 72-42 36-0

Baruth/Mark in Wort und Bild		Unternehmen in der Region	
Inhaltsverzeichnis, Impressum	3	Antiquitäten	10
Vorwort	4	Apotheke	25
Baruth/Mark stellt sich vor	5-7	Auto-Service	37
Stadtverwaltung	9	Bade-, Sport- und Saunaparadies	44
Holzerlebnispfad	13	Energieversorgung	2
Die Ortsteile stellen sich vor		Entsorgungsunternehmen	11
Groß Ziescht	14	Erdgasversorgung	37
Horstwalde	14	Erd- und Baustoffe	9
Merzdorf	15	Finanzinstitut	2
Radeland	16	Gastronomische Einrichtungen	40
Schöbendorf	16	Holzindustrieunternehmen	12
Mückendorf	17	Institut und Museum für Psychotherapie	24
Dornswalde	18	Keramik-Werkstatt	10
Petkus	18	Materialforschung	33
Ließen	19	Massivhäuser	29
Papplitz	20	Milcherzeugung	27
Klasdorf	21	Optiker	24
Wildpark Johannismühle	22-23	Planungs und Realisierungsbüro	6
Ärzteverzeichnis	25	Rechtsanwalt	31
Branchenverzeichnis	26-28	Reiterhof	42
Heimatemuseum und Stadtbibliothek	30	Reisedienst	24
Vereinsregister	32	Rinderzucht	27
SV Fichte	34	Steinmetz	10
Goersch'sche Chorgemeinschaft	35	Steuerberater	31
Bildungseinrichtung	38	Supermarkt	27
Städtepartnerschaft	39	Verkehrsversuchsanlage	33
Museumsdorf Glashütte	41	Verlag	37
Stadtplan von Baruth/Mark	43	Versicherung	29, 36
Umgebungsplan	44	Wasserver- und Abwasserentsorgung	8
		Werbeagentur	35



Impressum

Stadtmagazin Baruth/Mark, 1. Auflage 2006
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Baruth/Mark
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

PR, Redaktion und Fotos
 Hanne Walter
Satz und Produktion
 Anna-Christine Klinger, Marco Keller
Druckerei
 Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

Anschriften
 Stadtmagazinverlag AS GmbH Büro Berlin/Brandenburg
 Landsberger Straße 45 Frankfurter Chaussee 44b
 15345 Altlandsberg 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/779 47 Tel. 03 34 39/5 47 40
 Fax 03 34 39/779 48 Fax 03 34 39/54 74 29
 E-Mail redaktion@stadtmagazinverlag.de
www.stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt
 Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Baruth/Mark. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Baruth/Mark und ihrer Ortsteile verteilt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,



ich freue mich, Ihnen unsere neue Stadtbroschüre überreichen zu können! Sie wird Ihnen unsere Heimat und deren Geschichte näher bringen, aktuelle Informationen und Anregungen vermitteln.

So wie einst das viele Sturmholz aus unseren Wäldern die Idee für den Aufbau Glashüttes lieferte, ist auch heute Holz, vor allem die märkische Kiefer, Grundlage unseres wirtschaftlichen Aufschwungs. Baruth hat sich im Laufe der vergangenen Jahre zu dem Kompetenzstandort der deutschen Holzindustrie entwickelt. Auf den 180 Hektar des Gewerbegebiets „Bernhardsmühl“ arbeiten das größte Sägewerk unseres Landes und einer der größten Laminatproduzenten der Erde. Und noch ein natürlicher Rohstoff unserer Stadt wird dort kubikmeterweise verarbeitet: Mehrere Brunnen beliefern einen der größten Mineralwasserproduzenten Deutschlands mit Wasser unterschiedlicher Zusammensetzung.

Nicht nur Industrie, auch Landwirtschaft, Handwerk und Tourismus haben sich als wichtige Wirtschaftszweige profilieren können. Unsere reizvollen Landschaften laden Jung und Alt ein, sich beim Wandern, Reiten

und Rad fahren zu erholen. Der Wildpark Johannismühle, das Museumsdorf Glashütte, die Straußenfarm in Merzdorf und das Skate-Hotel Petkus an der Fläming-Skate-Strecke sind nur einige der lohnenswerten Sehenswürdigkeiten.

Sie werden also viel Wissenswertes über unsere Stadt mit ihren zwölf Ortsteilen, über behördliche, kulturelle, schulische, sportliche und touristische Einrichtungen erfahren. Besonders möchte ich auf unsere zahlreichen Vereine hinweisen, die Sie herzlich einladen, am Gemeinschaftsleben der einzelnen Ortsteile teilzunehmen.

Ich danke allen Baruther Unternehmen, die durch ihre Firmenporträts dazu beigetragen haben, dass Ihnen diese Broschüre kostenlos überreicht werden kann. Sie wird allerdings nicht allzu lange aktuell bleiben, denn auch in den kommenden Jahren werden wir weitere Lücken in unserem Stadtbild schließen und Erneuerung fördern. Im Industriegebiet ist ein nächstes großes Werk im Entstehen, der Straßenbau wird uns noch eine Weile beschäftigen und schließlich arbeiten wir auf unser großes Jubiläum hin: Im Jahr 2016 feiern wir den 400. Geburtstag unseres Stadtrechts. Darauf können wir dann vielleicht schon mit einem Glas eigenen Weins anstoßen, denn unsere Weinbautradition soll wieder aufleben. Vielleicht ein „Guter Baruther“?

Gern beantworten Ihnen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Fragen, die dieses Stadtmagazin nicht beantwortet. Sie können uns auch per E-Mail erreichen und unter www.stadt-baruth-mark.de weitere Informationen abrufen.

Mit den besten Grüßen und guten Wünschen
Ihr

Peter Ilk
Bürgermeister

Baruth/Mark – Im Land der Kiefer

Baruths erstes Wappen, von dem es leider kein Abbild mehr gibt, vereinigte Wald, Fuchs und Hase. Letztere wünschten einander nicht etwa unentwegt gute Nacht, sondern waren Sinnbild für den Tierreichtum in den dichten Wäldern der Umgebung. Das zweite stammt von 1638 und lässt einen Weinstock mit vier Trauben auf drei Hügelgeln wachsen, die sich schnell als die Spitzen Berge, Frauen- und Mühlenberg, auf dem sich einst fünf Mühlen drehten, identifizieren lassen.

Das dritte Wappen existiert seit dem Zusammenschluss der zwölf ehemals eigenständigen Gemeinden im Januar 2002 und widmet jedem Ort eine märkische Kiefer. Was auch sonst. Immerhin ist sie laut Matthias Platzeck der Brotbaum Brandenburgs und das größte Kiefern-Sägewerk Europas steht nun mal in Baruth. Zu aktueller Ehre kommt die Kiefer als Baum des Jahres 2007.



In neuem Glanz: Die Stadtverwaltung von Baruth/Mark

An Wald samt tierischen Bewohnern mangelt's Baruth nach wie vor nicht, anders sieht es mit den Weinstöcken von 1638 aus. Die Chronik wusste

schon 1474 von einigen zu berichten und einer Vermessungskarte von 1595 zufolge zogen sich Weinberge auf rund 180 Hektar südlich von Baruth über die Abhänge und einige kleinere südwestlich von Klasdorf.



Schulstraße in Baruth/Mark



Bernhardsmüh, das beeindruckende Baruther Industriegebiet

Wegen geringer Erträge, Krankheitsbefall und der Folgen des 30jährigen Krieges wurde der Weinbau Ende des 18. Jahrhunderts eingestellt. Ein paar Jahrzehnte später lebte er wieder auf, wovon noch immer Keller-gewölbe

unter dem Forsthaus und Terrassen bei den Spitzen Bergen künden. Als sich wegen zunehmender Importe der Weinanbau nicht mehr lohnte, wurden

Obstplantagen angelegt und auf Obstwein gesetzt.

Demnächst wird es noch einmal ein Revival geben. So wie das I-KU.net, das Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums, schon viele geschichtsbewahrende und identitätsstiftende Dinge in Gang gesetzt und bewerkstelligt hat, wird es auch die Baruther Weinbautradition wieder beleben und einen Weinberg an historischer Stelle anlegen. Gemeinsam mit dem Kulturverein Alte Schule Baruth e.V. hat I-KU, natürlich mit Unterstützung von Stadt und Land, für jeden sichtbar den schon ziemlich verwilderten Lennépark am Schloss behutsam erneuert.

Da die originalen Brücken, die der geniale Gartenarchitekt einst über Gräben und Teiche

Zu den aktuellen Projekten gehören:

- Baruther Gespräche
- Stadtpfad Baruth
- zeitgenössische Brücken im Lennépark Baruth,
- Wiederbelebung der Baruther Weinbautradition

Weitere Informationen unter www.i-ku.net

Bürogemeinschaft mit atelier8 landschaftsarchitekten

Hauptstraße 75 • 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 55 03 & 6 55 05
Fax 03 37 04/6 55 04
info@iku.net



I-KU.net
INSTITUT ZUR ENTWICKLUNG
DES LÄNDLICHEN KULTURRAUMS

Konzeption, Planung, Realisierung
und Betreuung
interdisziplinärer Kulturprojekte
im ländlichen Raum



Die erste neue Brücke im Lennépark

führte, schon lange verschwunden sind, wurde ein internationaler Wettbewerb für fünf neue ausgeschrieben. 188 fast ausnahmslos originelle Ideen wurden eingereicht; und über die ersten zwei Brücken, die bereits realisiert werden konnten, wird inzwischen wohl jeder Baruther einmal spaziert sein, froh über die selbstbewusste, progressive Denkmalpflege, die auch überall in der sanierten Innenstadt ihre Spuren hinterlassen hat.



Der bereits sanierte Teil des Baruther Schlosses

Historisches



Einst drehten sich fünf Mühlen über Baruth – eine steht noch heute

Am Anfang war ein kleiner Waldbienenstock, denn das slawische „bartce“ scheint für den Ortsnamen Baruth Pate gestanden zu haben. Ursprung der Stadt, die von Handwerkern und Ackerbürgern bewohnt war, war im 12. Jahrhundert eine Burg, erstmals 1326 urkundlich erwähnt. 1595 während eines Stadtbrandes abgebrannt, wurde an selber Stelle ab 1598 das Schloss errichtet. Auch das brannte nieder, 1641 während des Dreißigjährigen Krieges. Das heutige Schloss setzt sich aus mehreren Teilen zusammen, nur das „Frauenhaus“ ist von der alten Schlossanlage noch erhalten. 1838 beauftragte Graf Friedrich Heinrich Ludwig von Solms den großen Landschaftsgestalter Peter Josef Lenné, den 22 Hektar großen Schlosspark anzulegen.

Gleich hinterm Park führte ab 1875 die Eisenbahn Berlin-Dresden vorbei. Dem Fürsten wurde ein eigener Bahnsteig errichtet, der mit dem Schloss durch eine vierreihige Eichenallee verbunden wurde. Den Bürgern war bis 1944 der Zutritt zum Park verwehrt. Immer wieder wurde die so idyllisch in das Tal eingebettete Stadt Baruth von Katastrophen heimgesucht. Ende April 1945 wurde ihr die Lage am Rande des Halber Kessel zum Verhängnis und sie wurde zu 80 Prozent zerstört. Von 260 Gehöften wurden 150 mit insgesamt 300 Gebäuden vollständig zerstört. Die meisten Bewohner hatten sich noch rechtzeitig in das Tal eingebettet und wie durch ein Wunder blieben Kirche, Pfarrhäuser, Schule, Schloss und Molkerei erhalten. In das Schloss, das noch kurz vor Kriegsende als Lazarett gedient hatte, zogen Flüchtlingsfamilien ein. 1948, nach der Überführung in Volkseigentum, beherbergte es Berufsschule, Kindergarten, Bibliothek und die „Regina-Lichtspiele“. Seit 1974 ist Klein Ziescht ein Ortsteil von Baruth.

PS: Der Brandenburg-Experte Fontane war leider nie in Baruth. Wohl voll des schlechten Gewissens hat er dafür ein „Baruther Duell“ in seinen „Wanderungen“ unter dem Titel „Fünf Schlösser“ installiert.

Eigenbetrieb WABAU – Wir sind für Sie da

Seit nunmehr 14 Jahren versorgt der Eigenbetrieb WABAU die Bevölkerung der Stadt Baruth/Mark mit Trinkwasser und stellt die Abwasserentsorgung sicher. In diesem Zeitraum wurde viel Geld in neue Leitungsnetze, Brunnen, Wasserwerke und Kläranlagen investiert. Waren 1992 nur zirka 1.500 Einwohner an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen, sind es heute zirka 4.500 Einwohner,



Das Wasserwerk in Groß Ziescht

Abwasseranlagen investiert. Gleichzeitig können seit Jahren, trotz Kostensteigerungen in allen Bereichen, die Preise relativ konstant gehalten werden. Durch die sinnvolle Investition in die Infrastruktur der Stadt Baruth/Mark ist es gelungen, für Gewerbetreibende im Industriegebiet Bernhardsmüh einen attraktiven Standort zu errichten und somit viele neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen ist eine hohe Verantwortung, der sich der Eigenbetrieb WABAU auch in den nächsten Jahren stellen wird.



Im Labor finden ständig Kontrollen der Wasserqualität statt

die über die zwei Wasserwerke in Baruth/Mark und Groß Ziescht mit Trinkwasser in besserer Qualität versorgt werden. In Baruth/Mark, Ließen, Merzdorf und Kemnitz wurden neue Kläranlagen errichtet sowie eine Abwasserüberleitung nach Dahme gebaut. In den Kläranlagen wird das Abwasser aller Einwohner des Stadtgebietes biologisch und chemisch gereinigt, bevor es der Natur wieder zur Verfügung gestellt wird. Insgesamt wurden seit 1992 rund 35 Millionen Euro in den Neubau und die Sanierung der Trink- und

Stadt Baruth/Mark – Eigenbetrieb WABAU
 Ernst-Thälmann-Platz 4
 15837 Baruth/Mark
www.stadt-baruth-mark.de
 Havariendienst
 Mobil Dirk Stern 01 78/257 13 81
 Mobil Steffen Nitsche 01 77/257 13 84
 Mobil Wolfgang Lehmann 01 78/257 13 82
 Mobil Nico Franz 01 77/257 13 82



Wasserwerk in Baruth/Mark

Stadtverwaltung Baruth/Mark
 Ernst-Thälmann-Platz 4 • 15837 Baruth/Mark • Tel. 03 37 04/97 20
www.stadt-baruth-mark.de • Info@stadt-baruth-mark.de
 Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Mo – Mi 7.30 – 16.30 Uhr • Do 7.30 – 18.30 Uhr • Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Sprechzeiten der Abteilungen: Di & Do 09.00 – 12.00 Uhr • Di 13.00 – 16.00 Uhr • Do 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister		Ordnungsamt	Fax 03 37 04/9 72 59
Herr Ilk	03 37 04/9 72 11	Gewerbeamt	
Sekretariat		Herr Stracke	03 37 04/9 72 52
Frau Lehmann	03 37 04/9 72 12	Feuerwehren/Friedhofswesen	
Bürgerbüro		Herr Bakus	03 37 04/9 72 55
Frau Lippok-Schopon, Frau Rosin	03 37 04/97 20	Standesamt	
Hauptamt	Fax 03 37 04/9 72 99	Frau Lippok-Schopon, Frau Lehmann	03 37 04/9 72 54
Hauptamtsleiter		Vollstreckung	
Herr Schmidt	03 37 04/9 72 21	Frau Kummrow	03 37 04/9 72 62
EDV/ Allgemeine Verwaltung/ Wahlen		Bauamt	Fax 03 37 04/9 72 49
Frau Lehmann	03 37 04/9 72 20	Bauamtsleiterin	
Personalwesen		Frau Kühne	03 37 04/9 72 41
Frau Lieschke	03 37 04/9 72 22	Allgemeine Bauverwaltung	
KITA/Schulen		Frau Kraft	03 37 04/9 72 47
Frau Becker	03 37 04/9 72 24	Frau Piesnack	03 37 04/9 72 46
Kämmerei	Fax 03 37 04/9 72 59	Hochbauamt	
Kämmerin		Herr Kraft	03 37 04/9 72 45
Frau Ziemer	03 37 04/9 72 31	Tiefbauamt/Umwelt	
Kasse/Vollstreckung		Frau Nitsche	03 37 04/9 72 43
Frau Heinrich	03 37 04/9 72 32	Bibliothek	03 37 04/6 63 14
Kasse		Förderverein für Schule und Freizeit e.V.	
Frau Manhardt	03 37 04/9 72 33	Museum	03 37 04/6 51 05
Liegenschaften		Verein „Heimatmuseum Baruther Urstromtal e.V.“	
Frau Sierpinski	03 37 04/9 72 48	Revierpolizist	Herr Schröder 03 37 04/9 72 56
Steuern und Grundbesitzabgabe		WABAU	Herr Zierath 03 37 04/9 72 60
Frau Höntze	03 37 04/9 72 38		

Baustoffe in großen und kleinen Mengen

Der gelernte Werkzeugmacher Günter Radtke fuhr 17 Jahre lang LKW, ehe er 1990 den Sprung in die Selbstständigkeit wagte. Heute gehören zu seinem Paplitzer Fuhrbetrieb und Baustoffhandel zwölf Mitarbeiter und neun Fahrzeuge. Sie liefern für den Straßen- und Hausbau im südlichen Brandenburg und im Berliner und Potsdamer Raum die klassischen Schüttgutbaustoffe Kies, Sand, Splitt und Schotter. Der größte Geschäftspartner ist die Horstfelder Sand- und Kiesgrube, was die Firma jedoch nicht davon abhält, auch kleinere Bestellungen auszufahren. Privatleute, Gartenbesitzer und Häuslebauer sind also mit ihrem Wunsch nach Kies, Mutterboden und Kompost bei Günter



Günter Radtke (stehend) mit seinem Fahrer der ersten Stunde, Gerhard Patzer

Radtke genauso an der richtigen Adresse wie große Tief- und Hochbauunternehmen. Anruf genügt.

Günter Radtke
Erd- und Baustoffe Transport- und Handels GmbH
 Eichengrund 17 • 15837 Baruth/Mark OT Paplitz
 Tel. 03 37 04/6 63 52 oder 6 61 00
 Fax 03 37 04/6 60 24

Lores Wohlfühl-Keramik: Nur Unikate

Die kleinen und großen Keramiken mit ihren Rundungen und liebenswerten Gesten wirken auf den Betrachter genauso heiter und freundlich wie ihre



Schöpferin Lore Hasche. Die hat zwar ihr Ladengeschäft direkt an der Hauptstraße, doch der ideale stimmungsvolle Ausstellungsraum ist der sich dahinter fast endlos erstreckende Garten. Dort schmiegen sich ihre charakterstarken, fast immer mit einem Augenzwinkern geschaffenen Figuren an Büsche und schwatzen miteinander unter Bäumen. Tönerne Eichhörnchen und Vögel bevölkern die Äste und vieles weitere Nützliche oder Dekorative verteilt sich gleichmäßig auf Wegen, Zäunen und an Wänden. Wer nicht auf der Stelle sein Lieblingsstück oder ein passendes Geschenk findet, kann seine ganz individuellen Vorstellungen in Auftrag geben.



Lore Hasche hat ihren Garten zu einem Ausstellungsraum gemacht

Lore Keramik • Lore Hasche
Hauptstraße 98 • 15837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 18 67

www.lore-keramik.de • mail@lore-keramik.de
Geöffnet Dienstag bis Donnerstag
von 13 bis 20 Uhr und nach Vereinbarung

Stein gewordene Erinnerungen

Steinmetzmeisterin
Karin Knurbien
Fertigt in vierter Generation
GRABMALE
und Natursteinarbeiten
Ausstellungsfläche mit über hundert
Grabmalen in unterschiedlichen
Materialien und Bearbeitungen



Am Mühlberg 5 • 15837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 64 67 • Fax 03 37 04/6 64 98

ANTIQUITÄTENHOF LIESEN bei Petkus

500 Quadratmeter
vom gewachsenen Bauernschrank
bis zur polierten
Biedermeierkommode

Hochwertige Restaurierungen
vom Fachmann
nach kostenlosem Festpreisangebot

Freitag, Samstag, Sonntag 13 – 19 Uhr

Tel. 03 37 45/5 02 72

www.antiquitaetenhof-liesen.de

Antike Landhausmöbel
aus Massivholz
Immer 100 Stück am Lager
Ankauf • Alles anbieten!

Flotte Besen, scharfe Scheren – Kosmetik für Baruths Ortsteile



Die fleißigen Männer von RUWE sorgen in den Ortsteilen von Baruth, für die Pflege der öffentlichen Grünflächen, die Straßenreinigung und den Winterdienst

Seit dem 1. April 2006 gehören sie in Baruth und den einzelnen Ortsteilen zum Alltag: die Männer in orange. Genauso wenig wie sie, sind ihre Multicars mit der Aufschrift RUWE zu übersehen, mit denen sie ihre Gerätschaften zum Einsatz bugsieren oder Schmutz, Blätter und frisch gemähtes Gras abtransportieren. Die ortsansässigen Arbeiter reinigen Gehwege, Fahrbahnen und Bushaltestellen, leeren die Papierkörbe und pflegen die Friedhöfe. Sie mähen Bahn um Bahn die Gemeindewiesen, schneiden die Hecken und umsorgen die Blumenrabatten. Für den Winter machen sie die

Schneeräumgeräte flott, um sämtliche Straßen, Plätze und Gehwege gut passierbar und eisfrei zu halten. Der Traditionsbetrieb RUWE besteht seit 1965, gilt als Inbegriff blitzblanker und gepflegter Gemeinden und Städte und ist zudem Europas größter Winterdienstleister. Der Baruther Stützpunkt der Saubermänner ist im Heuweg zwei. Der Betriebshof aber – einer von acht – befindet sich in Wildau.

RUWE GmbH
Am Kleingewerbegebiet 18 b • 15 745 Wildau
Tel. 033 75/50 07 91 • Fax 033 75/50 07 92
www.ruwe-online.de
info@ruwe-online.de



Über zehn Jahre Wachstum in Baruth/Mark

Seit 1996 betreibt die KLENK HOLZ AG, Oberrot, ein großes Sägewerk mit Weiterverarbeitung im brandenburgischen Baruth/Mark. „Ein Schritt, den wir noch keine Sekunde bereut haben“, betont Vorstandsvorsitzender Eugen Klenk. Der Standort Baruth hat seither eine sehr erfreuliche Entwicklung durchlaufen. Anders als in den anderen Werken der KLENK-



Modernste Rundholzaufgabe mit Qualitätssortierung

Gruppe ist der Betrieb in Baruth ganz auf die Märkische Kiefer ausgerichtet. Eugen Klenk erinnert sich: „Als wir das Arbor-Werk im Frühjahr 1996 übernommen haben, war die Märkische Kiefer für einen Säger aus Baden-Württemberg absolutes Neuland. Und hier lag auch der Kern unserer Aufbauarbeit, für diese Holzart einen Markt zu schaffen. Wie erfolgreich das Unternehmen bei dieser Pionierarbeit war, wird durch die Steigerung des Einschnitts um das Achtfache von 144.000 Festmeter auf 1,2 Millionen Festmeter pro Jahr eindrucksvoll belegt. Damit befindet sich in Baruth das größte Kiefern-Sägewerk Europas. Auf einer Fläche von 35 Hektar produzieren 390 engagierte und motivierte Mitarbeiter Schnittholz, Hobelware, Konstruktionsholz, Profilholz und Gartenholz für das In- und Ausland.“

KLENK HOLZ AG
An der Birkenpfuhlheide 1
15837 Baruth/Mark

Tel. 03 37 04/96 00 • Fax 03 37 04/96 01 21
www.klenk-holz.de • info@klenk.de

CLASSEN

Als expandiertes Unternehmensgruppe liefern wir weltweit hochwertige Produkte, vor allem Laminatfußböden in die Baumärkte und in den Holzhandel. Die Classen-Gruppe betreibt am Standort Baruth ein Laminatfußbodenwerk unter der Classen Industries GmbH und ein MDF-Werk unter der Fiberboard GmbH.

An der Birkenpfuhlheide 6
15837 Baruth/Mark

Tel. 03 37 04/6 00 • Fax 03 37 04/6 08 42
www.classen-industries.de



Die Classen-Gruppe beschäftigt am Standort Baruth/Mark zirka 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Holz als Erlebnis

Wo wäre ein Erlebnispfad rund ums Holz wohl besser angesiedelt als am ausgewiesenen Holzindustriestandort Baruth? Glücklicherweise hat das mitten in der Stadt gelegene Gelände der



Oberförster Michael Ebell freut sich, dank des Erlebnispfades seinen Besuchern den Naturstoff Holz noch näher bringen zu können



Oberförsterei, das auch bald an das Rad- und Skatenetz angeschlossen wird, Platz und beste Bedingungen, um Jung und Alt mit allen Sinnen den

Naturstoff Holz besser kennen lernen zu lassen. Informationstafeln werden die Schüler ab der sechsten Klasse, Familien, Ausflügler und Seniorengruppen nicht vorfinden, denn das Wissen vermitteln ausschließliche Aktionen. Elf Stationen machen über die vier wichtigsten Baumarten des Baruther Urstromtals, deren Unterschiede und Verwendung schlauer. Mit eindrucksvollen Aha-Effekten kommen

fen ein sprechender Baum, Holzarbeiter, Regentropfen, Klanghölzer und allerlei weitere phantasievolle Elemente. Natürlich allesamt aus Holz. Ein kleines Wäldchen bilden inzwischen die Bäume, die in den vergangenen Jahren Baum des Jahres geworden sind. Jedes Jahr im Frühjahr wird ein weiterer gepflanzt. 2007 eine Kiefer. Jeder kann sich den Erlebnispfad „Naturstoff Holz“ anse-



hen, wenn ihm danach zumute ist. Wenn aber Gruppen Lust auf eine ausgedehnte Waldralley, die sich über drei, vier Stunden erstrecken kann, mit anschließender Siegerehrung haben oder zumindest der Wissensparcours mit einem Preisausschreiben abgeschlossen werden soll, dann sollte man sich anmelden und ein kleines Startgeld bereithalten.

**Informationen
und Anmeldungen
Oberförsterei Baruth
Ernst-Thälmann-Platz 3a
15837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/7 06 90
Fax 03 37 04/6 72 41**

die Besucher dem Stoff- und Wasserkreislauf des Waldes auf die Spur, lernen seinen Erholungswert zu schätzen und seinen Schutz. Dabei hel-

Groß Ziescht

Groß Ziescht hieß laut Urkunde von 1444 einst Tzist, was vom wendischen „cesta“ her Dorf am Wald bedeutet. Es erhebt sich 145,4 Meter über den Meeresspiegel und überragt damit alle anderen Ortsteile Baruths. Der Gemeinde-



teil Kemnitz hingegen liegt in einer sanft abfallenden Schlucht des Niederen Fläming. Groß Zieschts Schönheit speist sich aus dem ungewöhnlich großen Anger mit seinen vielen, für jedermann zugänglichen Obstbäumen, den fünf Teichen und der zwischen 1200 und 1230 aus Feldsteinen erbauten Kirche. Eine Berühmtheit ist die Kita Spat-



zennest, in die Kinder aus der ganzen Gegend gern kommen und deren Konzept

Dorfteich in Kemnitz

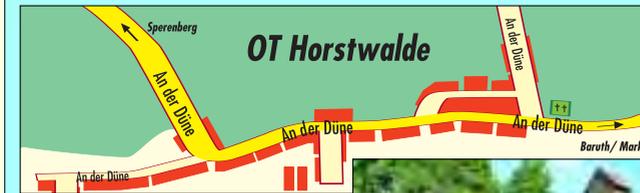
einen pädagogischen Preis gewonnen hat. Alle vier Wochen nimmt sie als Kinder-Hotel „Schlossberg“ vom Freitag zum Samstag bis zu 15 Kinder ab drei Jahren zu einer Indianer-, Ritter- oder Gespenster-Nacht auf, während die Eltern endlich mal einen Abend ganz für sich allein haben.

Horstwalde

Die Straße in Horstwalde „An der Düne“ zu nennen ist eine bodenlose Untertreibung, schließlich hat das Dorf, was es in ganz Deutschland nicht gibt: Einen Dünenkomplex mit mehr als fünfzehn ineinander verschachtelten Parabeldünen von beträchtlicher Steigung. Vielleicht deshalb erhielt der



Dorfteich Groß Ziescht



Ort bei seiner Gründung als Koloniedorf 1720 zunächst den Namen „Steilberg“. Erst 1939 wurde die junge Siedlung in Horstwalde umbenannt, wofür vermutlich die Horstmühle Pate stand. Vom Eisenhüttenwerk, der „Schmelze“ und der Pottaschebrennerei, die einst das Leben in Horstwalde bestimmten, ist nichts mehr übrig. Dafür besticht der Ort durch idyllische Ruhe, schöne Plätze und seine wundervolle Lage, wie gemacht für Wanderungen in das Naturschutzgebiet „Schöbendorfer Busch“.



Merzdorf

Das Angerdorf wurde 1363 als Mertenstorp erstmals urkundlich erwähnt, womit die Flamen, die sich dort in 141,5 Meter Höhe über



dem Meeresspiegel angesiedelt hatten, ihrem Führer Martin Merten ein Denkmal setzten. Es lohnt sich, um den malerischen Dorf-

teich zur spätgotischen Feldsteinkirche aus dem 15. Jahrhundert hinauf zu flanieren und dabei vielleicht die Glocke von 1479 läuten zu hören. Die benachbarte Linde ist über 200 Jahre alt und steht unter Naturschutz. Den wahren Naturgenuss aber erfährt, wer in der Merzdorfer Heide Pilze sucht, wandert, radelt oder die schön gelegene Attraktion des Ortes,



Merzdorf

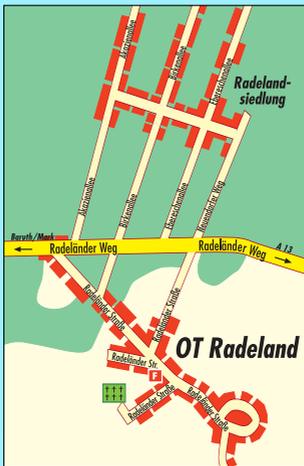


Feuerwehr in Radeland

die Straußenfarm, besucht. Das in aller Ruhe tun zu können, genießen die 193 Einwohner und ihre Gäste sehr bewusst. Denn dieses Vergnügen ist erst wieder möglich, seit 1994 die sowjetischen Truppen und ihre ununterbrochen startenden und landenden Düsenjäger abrückten.

Radeland

Radelands weithin sichtbarer, für Kirchen so typischer Turm aus rotem Back-



durchaus die Glocken, doch für stille Andachten ist kein Platz. Den nimmt nämlich das Gerät der Freiwilligen Feuerwehr ein, die in Radeland äußerst aktiv ist. Überhaupt sind die 195 Einwohner mit ihrer „Dorfgemeinschaft Radeland e.V.“ an der Spitze ausgesprochen rührig. Unumstrittener Höhepunkt der Vereinsarbeit ist das jährlich stattfindende Dorffest. Mit dabei sind natürlich auch die Bewohner der Waldsiedlung, zu der jenseits der Landstraße die jeweils vier Kilometer langen Alleen namens Akazien, Birken und Ebereschen führen. Es waren vor allem Berliner, die sich 1928 dort eine Wochenendparzelle zulegten. Sie wurde ihnen als pure Erholungsstätte für Nerven- und Asthmal Leidende ans Herz gelegt, da der Ort so herrlich erhöht gelegen (56,9 Meter!) und von dichtem Hochwald bewachsen sei.

Schöbendorf

Weil das Land einst sehr sumpfig war, musste das Heu hoch gelagert werden, um nicht zu faulen. Also

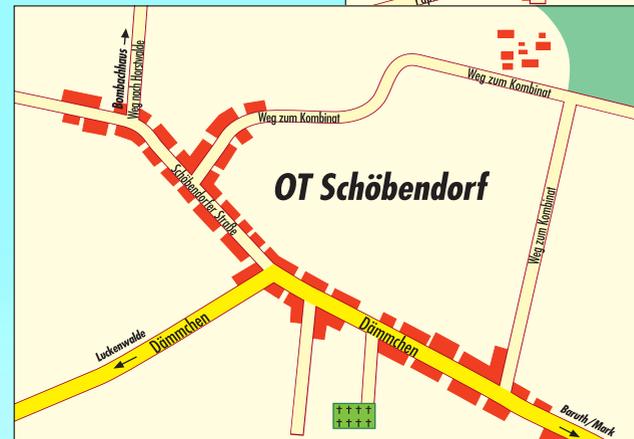


Das Dorfgemeinschaftshaus Schöbendorf

umringten bald jede Menge Heuschöber das Dorf und gaben ihm den Namen. Wenn auch andere „schewe“, das mittelniederdeutsche „schief“ als Ursprung favorisieren, zielt heute ein Schöber als Wahrzeichen das schicke Gemeindegemeinschaftshaus, das der Schöbendorfer Dorfverein nebst Festwiese, Kinderspiel- und Grillplatz unterhält und dort nicht nur seine 185 Einwohner zu Drachen-, Kürbis- oder Osterfesten lädt. Getreu dem Vereinsmotto „Schöbendorf ist reich – an Naturschönheiten und Landschaften“ werden sie

langgestreckte Dorf an das 885 Hektar große Naturschutzgebiet „Schöbendorfer Busch“

Eichenrundweg. Er beginnt an der Lady-Chatterley-Eiche und bezieht 200 Eichen mit ein



– uralte und jüngst vom Dorfverein gepflanzte. Der dazugehörige kulturhistorische Lehrpfad informiert mit Schautafeln, ländlichem Alltagsgerät von gestern, einer Sammlung heimischer Baumarten und einem Minizoo.

Mückendorf

Nicht ganz verbürgt, aber durchaus denkbar ist, dass der Ortsname den „Muggen“ zu verdanken ist, derer es im noch sumpfigen Urstromtal, an dessen

bei gemeinsamen Wanderungen und Radtouren genau erkundet. Schließlich grenzt das

mit seinen zahlreichen Vogel- und Pflanzenarten. Seit neustem hat der Ort einen 3,2 Kilometer langen



Straße in Mückendorf

schmalster Stelle die ersten Siedler ihr Dorf anlegten, reichlich gab. Erstmals erwähnt wurde die Gemeinde

hieß es noch „Denritzwalde“ und gehörte zum Königreich Sachsen. Sein Grabensystem, das zur Entwässerung des Baruther Urstromtales angelegt wurde, haben viele Wasservögel als Lebensraum entdeckt und die Wanderlustigen aus nah und

Rad- und Skaternetz des Fläming angeschlossen wird. Abgesehen von Schlachte- und anderen Festen im Landgasthof ist das gesellschaftliche Leben des Ortes augenblicklich eher verhalten. Doch die 156 Bewohner haben in Aussicht, das sie erwerben, ausbauen und bald mit regem Vereinsleben füllen wollen.

Petkus



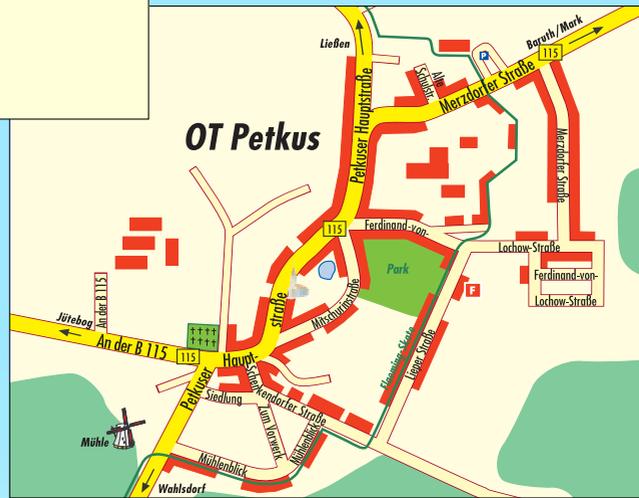
1465. So malerisch die Lage - eingerahmt von Wäldern, Wiesen und Feldern - auch ist, sie schützte nicht vor tragischen Ereignissen. Zunächst entvölkerte die Pest den Ort. Später überlebten gerade mal 13 Einwohner den 30jährigen Krieg. Und 1828 brannte das Dorf bis auf vier Häuser ab. Heute bewohnen 305 Menschen den schönen, gepflegten Ort, den Reiter und Radfahrer gern entdecken. Absoluter Höhepunkt in der Arbeit der aktiven Dorfgemeinschaft ist das alljährliche Dorrfest.

Dornswalde

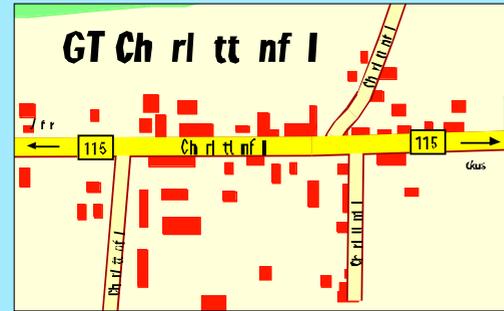
Inmitten ausgedehnter Wiesen liegt das „Rundlingsdorf“ Dornswalde. Als es 1444 erstmals urkundlich erwähnt wurde,

fern als ausgedehntes Revier. Das einstige Schöpfwerk dient heute vor allem der Erholung, manchen sogar zum Bade, und den Mitgliedern des Anglervereins „Baruther Urstromtal e.V.“ zur Ausübung ihres stillen Sports. Die Einwohner hoffen sehr, dass auch ihr Ort demnächst an das große

Trotz seiner kargen Sandböden wurde Petkus zum Inbegriff fortschrittlicher Landwirtschaft in Deutschland. Diesen Ruf begründete der 1849 geborene Ferdinand von Lochow, der mit veredeltem Roggen seinen Ertrag steigern und sei-



Dornswalde

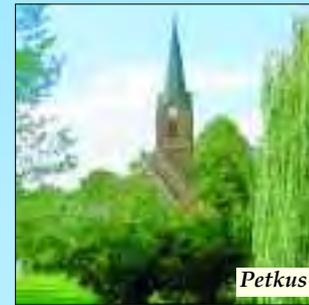


Küsterei, aus der nach aufwendiger Restaurierung ein kulturelles Zentrum geworden ist. Die benachbarte Dorfkirche wurde

einen kommen, um Öko-Produkte zu erwerben, die anderen wollen töpfern oder im Grünen Klassenzimmer wissenswertes über Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen erfahren. Petkus' wald- und wiesenreiche Umgebung ist zum Wandern, Radfahren und Skaten wie geschaffen. Ein empfehlenswertes Ziel ist unter anderem der Ortsteil Charlottenfelde, das einstige Vorwerk Mehls.

Ließen

Ließen, einer der kleinsten Orte Brandenburgs, liegt direkt am 178 Meter hohen Golm, dem höchsten Punkt des Niederen Fläming. Der Sage nach haben dort nachts Lüchtemänner Wanderer in die Irre gelockt. Dennoch war den Zinnaer Mönchen der Berg geradezu heilig, weshalb sie 1435 unterhalb seines „Gipfels“ eine Wallfahrtskapelle errichteten. Heute ist der Ort vor allem wegen seines rührigen Traditionsvereins und des von ihm alljährlich am zweiten Adventswochenende ausge-



Petkus

nen wirtschaftlichen Schwierigkeiten entfliehen wollte. Erst später züchtete er auch Sorten von überregionaler Bedeutung. Aus der Geschichte des Dorfes, das bereits 775. Geburtstag feierte, erzählt die alte, einst einklassige Schule und



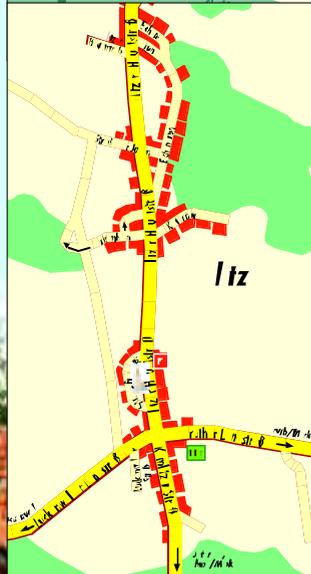
richteten Weihnachtsmarkts berühmt. Dann organisieren Gastwirt und Ortsbürgermeis-

Die „Friedensmühle“ am Ortsausgang wurde 1837 als Bockwindmühle errichtet und 1950 in eine Paltrockwindmühle umgebaut. Nachdem die Familie Behrendt sie in liebevoller Arbeit wieder hergerichtet hat, können die Besucher des technischen Denkmals erfahren, wie durch die Kraft des Windes aus Getreide Mehl entsteht.

ter Steffen Petzold, Hans Strey vom Antiquitätenhof und Maschinenhändler Dieter Jeserig rund um die erleuchtete (und beheizte) Barockkirche ein buntes Treiben mit Weihnachtsmann und Bastelstube, Kultur und Baumverkauf, frisch Gebackenem und Gebratenem, Geschnitztem

und Getöpfertem. Zehntausend Besucher pro Tag sind keine Seltenheit. Doch ist nicht nur im Dezember „Ließen immer ein Gewinn“. Einst als Dorf der Handwerker, Musiker und Holzfäller gepriesen, arbeiten noch immer viele beispielsweise als Tischler in Handwerksbetrieben. Auch

Holz wird gefällt, besitzen doch die meisten im Dorf ein Stückchen Wald. Was die Musik betrifft, so hält die kleine Ließener Blasmusik wohlklingend die Fahne hoch. Seit 1992 betreibt der Traditionsvereins Hoher Golm e.V. auch den restaurierten Dorfbackofen und weist dort Gruppen aus der Herberge „Haus Hoher Golm“ in die Kunst des Brotbackens ein.



Paplitz



Der Backofen auf dem Festplatz von Paplitz

Paplitz heißt dem Wendischen entlehnt so viel wie Pappelhain, dabei ist der Damm,



Die kleine Barockkirche in Ließen



Aktiv in der Gemeinde: Die Papplitzer Jugendfeuerwehr

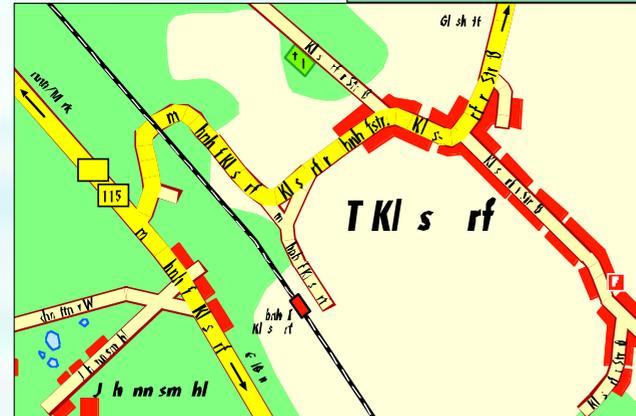
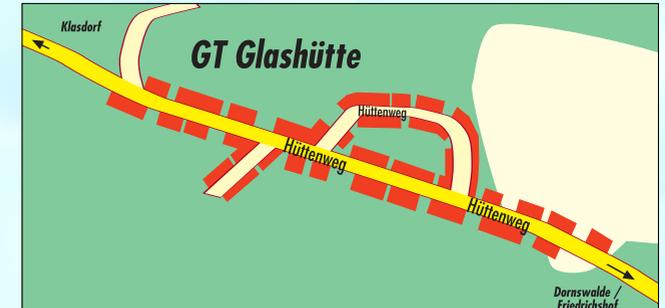
der Ober- und Unterdorf verbindet, von alten Eichen gesäumt. Der Ort ist ein typisches Kind der Dünenlandschaft des Fläming. Zwei solcher Sandhügel erleichterten die Überquerung der einst sumpfigen Niederung und somit das Siedeln, 1363 erstmals urkundlich festgehalten. Die spätmittelalterliche Feldsteinkirche mit ihrem mächtigen Krüppelwalmdach ist ein rechtes Unikum, denn ihr hölzerner Glockenturm erhebt sich erst ein Stück weiter auf der

Kirchhofsmauer und ist eines der ältesten Bauwerke der Gegend. Im Jahr 2000 wurde Paplitz zu einem der „Schöns-

ten Dörfer“ im Landkreis Teltow-Fläming gekürt, was natürlich Verdienst der überragend aktiven Dorfgemeinschaft ist. Genauso regelmäßig wie zu Arbeitseinsätzen aufgerufen wird, wird auch gefeiert: am neuen Backofen, mit der Freiwilligen Feuerwehr, deren Jugendgruppe wieder einen Wettbewerb gewonnen hat, beim traditionellen Dorffest.

Klasdorf

Ungerechterweise ist das idyllisch gelegene kleine Angerdorf vor allem durch seinen Ortsteil Glashütte (S. 41) und



den Wildpark Johannismühle (S. 22) bekannt. Aber wenn die Besucher am Bahnstrecke Berlin – Dresden aussteigen, bekommen sie schnell mit, welch reges Dorfleben Feuerwehrverein und Friesenfreunde veranstalten. Und kommen vielleicht in der letzten Januarwoche wieder, wenn eine anderswo schon längst ausgestorbene Tradition gepflegt wird: das Zempn, das den Winter vertreibt.



Klasdorf

Eine einmalige Parklandschaft vereint 52 Tierarten von einst und heute

Unmittelbar an der Bundesstraße 96, nur drei Kilometer von Baruth entfernt, ist der Bär los. Sein weitläufiges Terrain teilt er sich allerdings ganz freundschaftlich mit Polarwölfen. Um sie herum streift in trauter Nach-



Im ausgedehnten Wildpark Johannismühle gab es im Laufe der Jahre erfreulich viel Nachwuchs

barschaft Rot-, Dam- und Muffelwild. Strenger verwahrt genießen Großkatzen ihr Leben, denen nach einem arbeitsreichen Zirkusleben schon der sichere Tod drohte.

Der Wildpark Johannismühle lässt seine Besucher Natur und Tierwelt hautnah erleben, vertraut völlig auf ein friedliches Miteinander von Mensch und Tier. 52 Arten leben gemeinsam, besonders

die haben einen Platz, die nach der Eiszeit im Baruther Urstromtal ihren Lebensraum hatten: Wolf, Braunbär, Wisent, Auerochsen, Wildpferd, Luchs und die, die eigentlich noch heute dort leben, aber nur selten zu sehen sind: Rot- und Damwild, Muffel, viele Vogelarten, Eichhörnchen, Waschbären und Wildschweine. Und genau das ist das Besondere, dass sowohl einst als auch heute heimische Arten einträchtig in ihrem natürlichen Umfeld leben.

Angefangen hat Wildparkchef Frithjof Banisch mit 20 Hektar



Der Bär mit seinen Mitbewohnern

einer schönen Wald-, Wiesen- und Teichlandschaft, die von 1953 bis 1994 dem jeweils Ober-



Auerochsen genießen ihr grünes Mahl

kommandierenden der Sowjetischen Streitkräfte als Wochenendrefugium diente. Heute finden 700 Tiere auf rund 150 Hektar Platz. Damit ist der Wildpark flächenmäßig der größte



Großkatzen, die einst im Zirkus lebten und arbeiteten, können im Park in Ruhe alt werden

in Deutschland. Der jüngste ist er sowieso, denn erst am 1. Mai 1997 wurde er eröffnet. Seitdem ist die Tierfamilie wesentlich größer geworden. Auch wurden 37.000 Bäume und Büsche gepflanzt, den Bären ein Kletterberg und ein Badeteich in ihre immerhin sechs Hektar große Anlage gebaut und vieles mehr. Wie es aussieht, hat der Wildpark noch längst nicht seine endgültigen Ausmaße erreicht. Die jährlich 80.000 Besucher, davon viele mit Dauerkarte, wissen das dankbar zu schätzen.



Flugvorführungen mit Greifvögeln finden vom 1. März bis zum 31. Oktober täglich außer freitags statt



Wildpark Johannismühle
 15837 Baruth/Mark OT Klasdorf
 Tel. 03 37 04/9 70 11 • Fax 03 37 04/9 70 25
www.wildpark-johannismuehle.de
info@wildpark-johannismuehle.de

Märkisches Zentrum für Personalentwicklung, Beratung und Coaching

D – 15837 Baruth/Mark OT Schöbendorf • Dämmchen 17 - 21
 E-Mail info@psychokompetenz.de • www.psychokompetenz.de
 Tel. 03 37 04/6 54 11 • Fax 03 37 04/6 54 12
 Sie suchen einen Ort für die naturnahe Durchführung ihrer Veranstaltung? Der Märkische Hof Schöbendorf wird auch vermietet.



Märkisches Institut für Psychotherapie

Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für Psychotherapie

D – 15837 Baruth/Mark OT Schöbendorf
 Dämmchen 17 - 21
 Tel. 03 37 04/6 61 34 • Fax 03 37 04/6 61 33
 E-Mail info@maerkisches-institut.de
www.maerkisches-institut.de

Aus-, Weiter- und Fortbildung zum bzw. für

- Psychologische Psychotherapeuten
- Ärztliche Psychotherapeuten
- Kinder- und Jugendpsychotherapeuten
- Heilpraktiker

Berufliche Weiterbildung zum

- Life-Balance-Berater
- Kinder- und Jugendtherapeuten
- Suchtkrankenhelfer

PSYCHE - Museum für Psychotherapie

D – 15837 Baruth/Mark OT Schöbendorf
 Dämmchen 17 - 21
 Tel. 03 37 04/6 65 44 • Fax 03 37 04/6 54 12
 E-Mail info@psyche-museum.de
www.psyche-museum.de

Wir bauen ein gemeinnütziges Museum. Sie möchten sich für ein gesellschaftlich sinnvolles Ziel einsetzen? Sie möchten Ihr Wissen einbringen und Neues lernen? Ihnen ist Teamarbeit in freundlicher Atmosphäre wichtig? Sie können sich vorstellen, an dem Auf- und Ausbau von PSYCHE – Museum für Psychotherapie mitzuwirken? Sie möchten unsere Arbeit durch Sach- oder Geldspenden oder in anderer Form unterstützen? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen!

Ein Bus für alle Fälle

Sieben, maximal acht Reise-, Kultur- oder anderweitig Unternehmenslustige können sich den VW-Kleinbus bestellen und werden von dessen Besitzerin Bärbel Heyer zu Ausflügen ins Umland, nach Berlin, Rostock oder Dresden chauffiert. Kunden sind Hausgemeinschaften, Familien, Clubs oder Seniorengruppen, die auf Einkaufstour, ins Theater oder ins Grüne möchten. Viele lassen sich regelmäßig eine Erlebnistour vorschlagen. Auch Kranke begleitet Frau Heyer zur Behandlung in entfernter Kliniken und setzt sie danach wohlbehalten wieder zu Hause ab.



Reisedienst Heyer
 Zubringer-, Kranken- & Ausflugsfahrten
 Hauptstraße 106 • 15837 Baruth/Mark
 Tel. 03 37 04/6 72 27 • Fax 03 37 04/6 72 28
 Mobil 01 70/2 10 1295

Seit 2005 in Baruth

Modische Brillen und Zubehör
 Lesehilfen aller Art
 Kontaktlinsen • Ferngläser
 Sehschärfebestimmung
 Führerscheinehstest
 Service • Reparaturen
 alle Krankenkassen



Öffnungszeiten:
 Montag & Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 10 – 13.00 & 14.00 – 19.00 Uhr

Hauptstraße 31-35 • Baruth/Mark
 Tel. 03 37 04/6 73 20
 Hauptgeschäft
 Gubener Straße 36b • 15 907 Lützen
 Tel. 0 35 46/18 31 71

Allgemeinmedizin			
Dr. med. Peter Bischof	R.-Breitscheid-Straße 74 b	15 837 OT Baruth/Mark	03 37 04/6 63 01
Dr. med. Babara Stubbe	R.-Breitscheid-Straße 35	15 837 OT Baruth/Mark	03 37 04/6 62 63
FA Ralf Sonnabend	Siedlung 1	15 837 OT Petkus	03 37 45/5 02 60
Apotheke			
Löwen-Apotheke Thomas Ochmann	Hauptstraße 29	15837 OT Baruth/Mark	03 37 04/6 62 26
Physiotherapie			
Angelika Albrecht und Bärbel Mai	R.-Breitscheid-Straße 59	15 837 OT Baruth/Mark	03 37 04/6 63 30
Psychologie			
Dr. Thomas Kornbichler	Dämmchen 17	15 837 OT Schöbendorf	03 37 04/6 54 10
Märk. Institut f. Psychotherapie GmbH			
Zahnmedizin			
ZÄ Beate Schmidt	R.-Breitscheid-Straße 10	15 837 OT Baruth/Mark	03 37 04/6 64 46
Dipl.-Stom. Kerstin Bullmann	Amselweg 4 a	15 837 OT Baruth/Mark	03 37 04/6 63 93
Dipl.-Stom. Andreas Schultze	Petkuser Hauptstraße 39	15 837 OT Petkus	03 37 45/5 02 81
Veterinärmedizin			
TA Volker Nickel	Amselweg 1	15 837 OT Baruth/Mark	03 37 04/6 65 04
TA Gerhard Thiele	Heideweg 13	15 837 OT Baruth/Mark	03 37 04/6 64 49
TÄ Katharina Bergmann	Papitzer Straße 17a	15 837 OT Mückendorf	0172/394 00 22



NOTRUF
 Rettungsdienst 112 • Polizei 110
 Rettungsdienst Luckenwalde 0 33 71/63 22 22 • Giftnotrufzentrale 0 30/1 92 40



Rundumversorger

Die Geschichte der Baruther Apotheke begann, als Baruth noch unter sächsischer Herrschaft stand. 1760 errichtete Graf Friedrich Gottlob Heinrich zu Solms mit Genehmigung von Kurfürst Friedrich August II. in der Hauptstraße eine „Hochgräfliche Hof- und Stadtapotheke“

– genau dort, wo sich seit 2000 die modernen Räume der Löwen-Apotheke befinden. Seit nunmehr fünfzehn Jahren versorgen die Apotheker Dagmar und Thomas Ochmann gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen die Baruther und ihre Besucher. Sie beraten kompetent über den korrek-

ten Einsatz des umfangreichen und ständig wachsenden Sortiments an Arznei- und Hilfsmitteln, Verbandstoffen sowie zusätzlichen Angeboten. Besonders interessant ist die Löwen-Apotheke auch für Anwender der Homöopathie. Durch regelmäßige und intensive Schulungen hat sich das Team komplexe Kenntnisse über die Wirksamkeit dieses Zweigs der Naturheilkunde angeeignet und gibt sie gern im persönlichen Beratungsgespräch sowie bei Vorträgen weiter.



Das freundliche und kompetente Team der Löwen-Apotheke

Löwen-Apotheke
 Inhaber Thomas Ochmann
 Hauptstraße 29
 15837 Baruth/Mark
 Tel. 03 37 04/6 62 26
 Fax 03 37 04/6 19 19

Antiquitäten			
Antiquitätenhof Ließen bei Petkus	Ließener Dorfstraße 5 15 837 OT Ließen	Tel. 03 37 45/5 02 72 Fax 03 37 45/5 01 64	siehe Seite 10
Apotheke			
Löwen-Apotheke	Hauptstraße 29	Tel. 03 37 04/6 62 26	siehe Seite 25
Inhaber Thomas Ochmann	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/6 19 19	
Bauträger			
GE Schnorr-Massivhaus GmbH	Alt Glasow 2d 15 831 Mahlow	Tel. 0 33 79/20 14 50 Fax 0 33 79/20 14 52	siehe Seite 29
Bildungseinrichtung			
Freie Oberschule Baruth	Waldweg 1 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 72 64 Fax 03 37 04/6 76 20	siehe Seite 38
Energie- & Wasserversorgung			
EMB	Luckenwalder Straße 9	Tel. 01 80/2 74 95 10	siehe Seite 27
Erdgas Mark Brandenburg GmbH	15806 Zossen	Fax 03 31/7 49 53 06	Tel 6 Cent je Einwahl
E.ON edis AG	Luckenwalder Berg 7	Tel. 0 33 72/4 23 60	siehe Seite 2
Regionalbereich Teltow-Fläming	14 913 Jüterbog		www.eon-edis.com
Stadt Baruth/Mark	Ernst-Thälmann-Platz 4	Havariendienst Telefonnummern	siehe Seite 8
Eigenbetrieb WABAU	15 837 Baruth/Mark		www.stadt-baruth-mark.de
Fahrdienst			
Reisedienst Heyer	Hauptstraße 106	Tel. 03 37 04/6 72 27	siehe Seite 24
Zubringer-, Kranken- & Ausflugsfahrten	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/6 72 28	Mobil 01 70/2 10 12 95
Fuhrbetrieb/ Baustoffhandel			
Günter Radtke Erd- und Baustoffe	Eichengrund 17	Tel. 03 37 04/6 63 52	siehe Seite 9
Transport- und Handels GmbH	15 837 OT Paplitz	Fax 03 37 04/6 60 24	
Gasthaus/ Pension/ Jugendherberge/ Ferienhaus			
Freizeit- und Jugendgästehaus	Merzdorfer Straße 36	Tel. 03 37 45/7 08 70	siehe Seite 40
Gutshaus Petkus	15 837 OT Petkus	Fax 03 37 45/7 08 71	www.skatehotel.de
Wirtshaus und Pension	Dämmchen 15	Tel. 03 37 04/6 54 67	siehe Seite 40
„Zum Schöbendorfer Busch“	15 837 OT Schöbendorf	Fax 03 37 04/6 54 67	Mobil 01 60/8 86 56 15
„Zum kühlen Grunde“	Ließener Dorfstraße 7	Tel. 03 37 45/5 02 22	siehe Seite 40
Gasthaus, Pension und Ferienhäuser	15 837 OT Ließen	Fax 03 37 45/5 02 22	Mobil 01 70/5 82 45 44
Geldinstitut			
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	Hauptstraße 87 – 88 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/96 50	siehe Seite 2 www.mbs-potsdam.de
Holzverarbeitung			
KLENK HOLZ AG	An der Birkenpühlheide 1 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/96 00 Fax 03 37 04/96 01 21	siehe Seite 12 www.klenk-holz.de
Kfz-Reparatur/ -Handel			
Auto Service Jahn	Paplitzer Hauptstraße 1 15 837 OT Paplitz	Tel. 03 37 04/96 60 Fax 03 37 04/9 66 22	siehe Seite 37
Keramik			
Lore Keramik	Hauptstraße 98	Tel. 03 37 04/6 18 67	siehe Seite 10
Lore Hasche	15 837 Baruth/Mark		www.lore-keramik.de
Laminatherstellung			
CLASSEN Industries GmbH	An der Birkenpühlheide 6 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 00 Fax 03 37 04/6 08 42	siehe Seite 12 www.classen-industries.de
Materialforschung/ -prüfung			
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)	Unter den Eichen 87 12 205 Berlin	Tel. 0 30/8 10 40	siehe Seite 33 www.bam.de
Milchproduktion			
Milchproduktion Baruth GmbH	Luckenwalder Straße 62 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 63 11 Fax 03 37 04/6 63 12	siehe Seite 27 Mbp.tinge@t-online.de
Optiker			
Augenoptik • Hörgeräte	Hauptstraße 31-35	Tel. 03 37 04/6 73 20	siehe Seite 24
Manfred Härtel Augenoptikermeister	15 837 Baruth/Mark		

Immer besser

Jeden Tag ein bisschen „besser“, verspricht der neue Slogan der REWE, seit die Supermarktkette im neuen Look auftritt. Dass das tatsächlich möglich ist, zumindest in Baruth, beweist Ines Ziegenhagen mit ihren 13 Mitarbeitern bereits seit Juli 2005. Damals übernahm die Betriebswirtin nach einem Jahr als angestellte Marktleiterin die private Führung des Hauses. Ihre Angestellten bezeichnet sie als Superteam, in dem jeder jeden akzeptiert und sich mit verantwortlich fühlt, und dessen Freundlichkeit und Freude an der Arbeit jederzeit auf die Kunden ausstrahlen. Qualität und Frische sind für die erst 32jährige Chefin Ehrensache. Gut sortiert ist der Markt schon. – Und trotzdem



Das Team des Baruther REWE-Marktes

kann's noch besser gehen? bestimmt!“, ist sich Ines Ziegenhagen sicher.

REWE Ines Ziegenhagen oHG
Hauptstraße 31 – 36 • 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 66 49 • Fax 03 37 04/6 66 48

Beste Baruther Milch

Seit 1997 sind die drei Generationen der holländischen Familie Tinge Baruther. Für große Landwirtschaft, die auch ihren Kindern eines Tages Platz bietet, war es in Holland zu eng, doch das Anwesen zwischen Paplitz und Baruth hatte genau das, was sich die Tinges erträumt hatten. Inzwischen pflegen vier Familienmitglieder, 21 weitere Mitarbeiter und zwei Lehrlinge 1200 Kühe und liefern deren Milch zur Weiterverarbeitung nach Leppersdorf, wo sie zu Müller-Milch wird. Auch die nicht zu knapp anfallende Gülle wird veredelt: in der benachbarten Biogasanlage entsteht daraus Strom.



Milchproduktion Baruth GmbH
Luckenwalder Straße 62
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 63 11 • Fax 03 37 04/6 63 12
Mpb.tinge@t-online.de

Frische aus Baruth

Sommer wie Winter leben die 850 Mütterkühe in freier Natur und gehören damit zu den örtlichen Sehenswürdigkeiten. Mit ihnen bevölkern weitere 650 Rinder und 350 Sauen, die alle vier Monate werfen und es so im Jahr auf 23,5 Ferkel bringen das Baruther Urstromtal. 35 Festangestellte und einige Saisonkräfte um die Geschäftsführer Helmut Dornbusch und Gerd-Rainer Schacht ziehen die Tiere auf und bewältigen obendrein noch eine ansehnliche Gemüseproduktion. Kunden können jeden Freitag von 13 bis 16 Uhr frische Produkte wie zum Beispiel Kartoffeln, Möhren, Getreide und Futter ab Hof erwerben.



Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH
Luckenwalder Straße 27 • 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 51 77 & 6 55 06
Fax 03 37 04/6 55 07

Projektplanung/ -realisierung			
iku.net • Bürogemeinschaft	Hauptstraße 75	Tel. 03 37 04/6 55 03	siehe Seite 6
mit atelier8 landschaftsarchitekten	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/6 55 04	www.iku.net
Psychotherapeutisches Institut			
Märkisches Institut für Psychotherapie	Dämmchen 17 – 21 15 837 OT Schöbendorf	Tel. 03 37 04/6 61 34 Fax 03 37 04/6 61 33	siehe Seite 24
Rechtsanwaltskanzlei			
Kanzlei Baruth: Rechtsanwälte	Hauptstraße 31 – 35	Tel. 03 37 04/6 71 77	siehe Seite 31
Frank Steinbeiß & Sascha Sobota	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/6 70 33	
Reiterhof			
Reiterhof Giloy	Klein Ziescht 27/28 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 15 08	siehe Seite 42 Mobil 01 60/95 16 96 42
Rinderzucht/ Gemüseproduktion			
Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH			
	Luckenwalder Straße 27 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 51 77 & 6 55 06 Fax 03 37 04/6 55 07	siehe Seite 27
Steinmetz			
Steinmetzmeisterin Karin Knurbien	Am Mühlenberg 5 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 64 67 Fax 03 37 04/6 64 98	siehe Seite 10
Steuerberater			
Steuerberater Jörg Stubbe	Rudolf-Breitscheid-Straße 35 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 66 54 Fax 03 37 04/6 66 55	siehe Seite 31
Straßenreinigung/ Winterdienst			
RUWE GmbH			
	Am Kleingewerbegebiet 18b 15 745 Wildau	Tel. 0 33 75/50 07 91 Fax 0 33 75/50 07 92	siehe Seite 11 www.ruwe-online.de
Straußenfarm			
Jambo Strauß und Co.	Merzdorf 7 15 837 OT Merzdorf	Tel. 03 37 45/7 09 77 Fax 03 37 45/7 09 66	siehe Seite 40 www.jambo-strauss.de
Supermarkt			
REWE Ines Ziegenhagen oHG	Hauptstraße 31 – 36 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 66 49 Fax 03 37 04/6 66 48	siehe Seite 27
Thermalbad/ Sauna			
Fläming Therme Luckenwalde	Weinberge 40 14 943 Luckenwalde	Tel. 0 33 71/4 00 20 Fax 0 33 71/40 02 22	siehe Seite 44 www.flaemingtherme.de
Verkehrsversuchsanlage			
FKVV – Förderverein der Verkehrsversuchsanlage Horstwalde e.V.	An der Düne 45 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 61 04 Fax 03 37 04/6 56 12	siehe Seite 33 www.fkvv.de
Vermessungen			
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Thomas Millgramm		thomas.millgramm@t-online.de	
öffentlich bestellter Vermessungsingenieur	Berliner Allee 54 15 806 Zossen OT Wünsdorf	Tel. 03 37 02/6 63 13 Fax 03 37 02/6 60 64	
Versicherungen			
Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann			
Versicherungsfachmann (BwV)	Hauptstraße 59 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 60 20 Fax 03 37 04/6 60 21	siehe Seite 29 Mobil 01 71/4 51 17 58
Mecklenburgische Versicherungsgruppe Hauptvertretung Kay Severin			
Versicherungsfachmann (BwV)	Merzdorf 39 15 837 OT Merzdorf	Tel. 03 37 45/7 06 91 Fax 03 37 45/5 04 06	siehe Seite 36 Mobil 01 73/2 35 76 48
Werbung			
M & S Design	Rudolf-Breitscheid-Straße 86 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 62 04 Fax 03 37 04/6 65 77	siehe Seite 35 Mobil 01 71/4 15 54 01
Wildpark			
Wildpark Johannismühle		Tel. 03 37 04/9 70 11 Fax 03 37 04/9 70 25	siehe Seite 22

Mit Vertrauen Bauen

Der Bau eines Hauses ist für die meisten Menschen eines der wichtigsten Ziele im Leben.

Mit dem Wissen und der Wahrnehmung dieser Verantwortung errichtet die Firma GE Schnorr-Massivhaus GmbH mit allen ihren Mitarbeitern und Partnern nun schon im achten Jahr ihres Bestehens Stein auf Stein gebaute Wohnhäuser in den verschiedensten individuellen Varianten.

Bauen stressfrei gestalten mit dem kostenlosen und gern von allen Bauherren in Anspruch genommenen Grundstücks-, Finanzierungs-, Behörden- und Erschließungsservice, ist für den Inhaber und Geschäftsführer Gerd Effenberger und sein qualifiziertes sowie geschultes Team, das erklärte Anliegen. Alle am Bau beteiligten Partnerfirmen kommen aus der Region. Oberste Priorität haben Qualität und seriöse Abwicklung aller Bauvorhaben. Im Unternehmensverbund sind so in den Jahren des Bestehens bereits über 1.100 Häuser gebaut worden. Holen Sie sich Ihr ganz persönliches Angebot! Die Firma GE Schnorr-Massivhaus



Das Unternehmen errichtet auch in Baruth/Mark zuverlässig Eigenheime

GmbH erwartet Sie in einem der Beratungsbüros in Mahlow, Jüterbog, Königs Wusterhausen, Wünsdorf oder Baruth/Mark.

GE Schnorr-Massivhaus GmbH
Alt Glasow 2d • 15831 Mahlow
Tel. 03379/20 1450 • Fax 03379/20 1452
www.schnorr-massivhaus.de
info@ge-schnorr-massivhaus.de

Hoffentlich gut versichert

Die Allianz Beratungs- und Vertriebs AG zählt zu den führenden Versicherungsgesellschaften in Deutschland. Angeboten werden Versicherungen für Privat und Gewerbe, Krankenversicherungen, Bausparverträge, Baufinanzierungen, Private und Betriebliche Altersvorsorge sowie Produkte der Dresdner Bank AG. Seit 1990 hat der Generalvertreter Uwe Graßmann mit sei-

nem Team das Vertrauen seiner Kundschaft durch Zuverlässigkeit, Kompetenz sowie schnelle Schadensregulierung langfristig erworben. Individuelle Beratung und freundlicher Kundenservice haben oberste Priorität. Mit seinem vierköpfigen Team betreut der Generalvertreter über 2.500 Privat- und Firmenkunden. Die Agentur in Baruth/Mark ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis

18 Uhr für Interessenten und Kunden geöffnet. Selbstverständlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb der Geschäftszeiten möglich.

Uwe Graßmann
Versicherungsfachmann (BwV)
Tel. 03 37 04/6 60 20
Fax 03 37 04/6 60 21
Mobil 01 71/4 51 17 58
Uwe.grassmann@allianz.de

Allianz

☎ 033704/ 66 020 Hauptstraße 59 15837 Baruth/Mark

Uwe Graßmann
Generalvertretung

☎ 033702/ 66907 Fritz-Jaeger-Allee 1 15838 Waldstadt

Gemeinsam unter einem Dach

Heimatgeschichte

Der gelernte Schornsteinfeger, spätere Polizist, Schlosser und stellvertretende Bürgermeister, **Horst Wende** hatte sich für seine Stadt schon seit Jahrzehnten ein Museum gewünscht. Doch erst 2004 konnte es in einigen Räumen neben der Bibliothek eröffnet werden. Nun kann er endlich – abwechselnd mit weiteren Mitgliedern des eigens gegründeten Vereins – stolz archäologische Funde, Beispiele eines für die Gegend so typischen Knüppeldamms, Gerichtsmöbel von 1890, Instrumente, mit denen die Schalmeikapelle von 1948 bis 1973 musi-



Die Dorfgemeinschaft Paplitz e.V. richtete im Museum eine komplette Bauernwohnung ein, wie sie zu Anfang des 20. Jahrhunderts im Baruther Urstromtal üblich war

ziert hat, und vieles mehr vorführen und dazu Geschichten erzählen. Eintritt wird nicht genommen, für eine Spende hingegen ist das Museum aufgeschlossen. Denn ohne solche Unterstützung, ob Laminat von Classen, Bauleistungen von WABAU oder Leihgaben von Bürgern, könnte die Sammlung gar nicht existieren und auch nicht mit einer Erweiterung liebäugeln.

Geöffnet: jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr und auf Anfrage, damit zum Beispiel auch Schulklassen in den Genuss der Sammlung kommen können.

Lesers Traum

Anderswo muss man Gebühren entrichten, um sich in der Bibliothek Lesenachschub zu holen – in Baruth nicht. Dank mehrerer ehrenamtlicher



Ehrenamtliche Helfer um Werner Molsner kennen sich bestens aus und helfen gern weiter

Helfer, die sich im „Verein der Freunde und Förderer der Schule und Freizeit Baruth/Mark e.V.“ für das Wohl der Stadt engagieren, konnte vor Jahren die Schließung der Bibliothek abgewendet und statt dessen saniert und vom Eigenbetrieb der Stadt mit neuen Regalen bestückt werden. Seitdem wird das Paradies für Leseratten zweimal wöchentlich geöffnet und erhält dank Zuschuss vom Bürgermeister sogar kontinuierlichen Nachschub an Neuerscheinungen.

Insgesamt warten derzeit um die 8.000 gut sortierte Medien darauf, dass sich einer der Bibliotheksbesucher für sie entscheidet. 2.300 Ausleihen wurden im vergangenen Jahr registriert. Neue Leser sind selbstverständlich herzlich willkommen! Geöffnet: Dienstags von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr. In der Zeit können Jugendliche und Arbeitslose auch kostenlos den Internetanschluss nutzen.

Stadtbibliothek • Tel. 03 37 04/663 14 • Stadtbibliothek.Baruth@t-online.de

Heimatmuseum Baruther Urstromtal e.V.

Herr Wende Tel. 03 37 04/65105 • Herr Hantke Tel. 03 37 04/61802

Beide Einrichtungen befinden sich am Ernst-Thälmann-Platz 2 • 15837 Baruth/Mark

Ein junges Team für Gerechtigkeit

Seit 1998 setzt sich die Kanzlei STEINBEIß & SOBOTA für die Belange ihrer Mandanten ein und ist stets darum bemüht, deren Anliegen möglichst umgehend in einem persönlichen Rahmen zu bearbeiten. Das hat sich über die Jahre so bewährt, dass sich inzwischen viele juristisch hervorragend betreut fühlen. Im Jahr 2000 weiteten die jungen Rechtsanwälte ihre

Kanzlei von Rangsdorf auf Baruth aus. Mittlerweile können alle wichtigen juristischen Fachgebiete kompetent abgedeckt werden, denn seit August 2006 komplettiert die Rechtsanwältin **Tanja Schulz** das Team.

Frank Steinbeiß ist Fachanwalt für Arbeitsrecht. Zudem bearbeitet er die Felder des Sozialrechts, des Familienrechts, des Erbrechts und des Grundstücksrechts.

Rechtsanwalt **Sascha Sobota** nimmt sich der Probleme im Strafrecht, im Verkehrsrecht, im Ordnungswidrigkeitenrecht, im privaten Baurecht und im allgemeinen Vertragsrecht an.

Rechtsanwältin **Tanja Schulz** betreut die Angelegenheiten im Mietrecht, Insolvenzrecht, im gewerblichen Rechtsschutz, im Verwaltungsrecht, im Versicherungsrecht und im Kapitalanlagerecht.



Frank Steinbeiß, Tanja Schulz und Sascha Sobotta helfen dabei, Recht zu bekommen

Rechtsanwälte

Frank Steinbeiß & Sascha Sobota
Kanzlei Baruth

Hauptstraße 31 – 35 • 15837 Baruth/Mark
Tel 03 37 04/6 71 77 • Fax 03 37 04/67 00 33

Nicht mehr Steuern zahlen als notwendig!

Von der Existenzgründung bis zur Testamentsvollstreckung erstreckt sich die Tätigkeit des Steuerberaters **Jörg Stubbe** mit seinen hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen bei der Betreuung von Steuerpflichtigen. Neben den Einkommens-, Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuererklärungen für Unternehmen und Vereine erledigt

die Kanzlei Buchführungsarbeiten und Lohnbuchhaltungen, erstellt Jahresabschlüsse, berät bei der Unternehmensnachfolge und hilft bei der Lösung verfahrensrechtlicher Probleme mit den Finanzbehörden und anderen Ämtern. Auch für Arbeitnehmer, Rentner und Arbeitslose ist es oft lohnender, eine steueroptimierte Einkommensteuererklärung abzugeben und sich im Einspruchsverfahren fachlicher Kompetenz zu bedienen, als sich wehlos dem Finanzamt auszuliefern. Und spätestens beim Erben und Schenken sollte man sich überlegen, ob man einem Angehörigen, Freund oder dem Finanzamt Vermögen übertragen will.



Jörg Stubbe (o.) und seine Mitarbeiterinnen (u.)

Steuerberater **Jörg Stubbe**

Rudolf-Breitscheid-Straße 35

15837 Baruth/Mark

Tel. 03 37 04/666 54 • Fax 03 37 04/666 55

Stubbe-Baruth@t-online.de

Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e.V.
Vorsitzender Lutz Möbus
Hauptstraße 4
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 63 73



Baruther Mittelstand e.V.
Vors. Gerd Effenberger
Birkenhain 5a
15 837 Baruth/Mark
OT Paplitz
Mobil 01 71/5 43 26 80

Bürgerinitiative „B 96 Baruth/Mark“ e.V.
Vorsitzender Lutz Möbus
Hauptstraße 4
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 63 73

Bürgerschützengilde 1837 Baruth/Mark e.V.
Vors. Hendrik Wendt
Waldweg 23
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 62 40

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.
Vors. Brigitte Radtke
Eichengrund 23
15 837 Baruth/Mark
OT Paplitz
Tel. 03 37 04/6 63 52

Dorfgemeinschaft Radeland e.V.
Vors. Gabriele Elsner
Radeländer Straße 45
15 837 Baruth/Mark
OT Radeland
Tel. 03 37 04/6 55 91

Dorfgemeinschaft Schöbendorf e.V.
Vors. Heiko Stengel
Schöbendorfer Straße 3a
15 837 Baruth/Mark
OT Schöbendorf
Tel. 03 37 04/6 13 95

Feuerwehrverein Klasdorf
Vors. Thomas Semmler
Klasdorfer Straße 28
15 837 Baruth/Mark
OT Klasdorf

Förderverein Flaeming-Skate e.V.
Vors. Steffen Petzold
Liefener Dorfstraße 7
15 837 Baruth/Mark
OT Ließen
Tel. 03 37 45/5 02 22

Förderverein Wildpark
Vors. Heribert Jaculi
Johannismühle 2
15 837 Baruth/Mark
OT Klasdorf
Tel. 03 37 0 4/9 70 11

Fremdenverkehrsverein „Baruther Urstromtal“ e.V.
Vorsitzender Peter Ilk
Ernst-Thälmann-Platz 4
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/9 72 11

„Freunde und Förderer Schule und Freizeit“ Baruth/Mark e.V.
Herr Matthias Reckers
Walter-Rathenau-Platz 3
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 57 02

Goer'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.
Vors. Constanze Schüler
Eichengrund 9
15 837 Baruth/Mark
OT Paplitz
Tel. 03 37 04/6 18 71

ich e.V. PSYCHE - Museum für Psychotherapie
Vorsitzender Dr. Thomas Kornbichler
Dämmchen 17
15 837 Baruth/Mark
OT Schöbendorf
Tel. 03 37 04/6 65 44



Kunst- und Kulturverein „Alte Schule Baruth“ e.V.
Frau Katharina Schicke
Walther-Rathenau-Platz 5
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 76 44

Märkischer Hof – ART GALLERY
Vorsitzender Dr. Thomas Kornbichler
Dämmchen 17
15 837 Baruth/Mark
OT Schöbendorf
Tel. 03 37 04/6 54 12

Petkuser SV 1924 e.V.
Abt.: Fußball, Tischtennis, Kegeln, Volleyball
Vorsitzender Arno Petzold
Alte Schulstraße 2
15 837 Baruth/Mark
OT Petkus
Tel. 03 37 45/5 02 70

Reitsportgemeinschaft Giloy e.V.
Vors. Hans Werner Giloy
Klein Ziescht 27/28
15 837 Baruth/Mark
GT Klein Ziescht
Mobil 01 60/3 47 65 38

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - SDW Regionalverband Baruther Urstromtal e.V.
Vorsitzende Anke Kempf
Johannismühle 1a
15 837 Baruth/Mark
OT Klasdorf
Tel. 03 37 04/6 64 66

Schützenverein „Albsbrunnen“ Groß Ziescht
Vors. Torsten Guslanka
Groß Zieschter Dorfstr. 13
15 837 Baruth/Mark
OT Groß Ziescht
Tel. 03 37 04/6 50 48

Schützenverein Petkus e.V.
Vors. Jörg Flemming
Merzdorfer Straße 44
15 837 Baruth/Mark
OT Petkus
Tel. 03 37 45/5 04 00

Schützensportclub 98 K e.V.
Vors. Wolfgang Jänicke
Schöbendorfer Straße
15 837 Baruth/Mark
OT Schöbendorf
Tel. 03 37 04/6 62 71

SV Fichte Baruth/Mark e.V.
Abt.: Fußball, Gymnastik, Tischtennis, Volleyball
Kegeln
Vors. Werner Höhmborg
Waldweg 19
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 52 91

SV Blau Gelb Kemnitz e.V.
Vors. Achmed Kemnitz
Kemnitz Hauptstraße
15 837 Baruth/Mark
GT Kemnitz

SV Grün-Weiß Klein Ziescht
Vors. Thomas Schieder
Klein Ziescht 9
15 837 Baruth/Mark
GT Klein Ziescht



Traditionsverein „Hoher Golm“ Ließen e.V.
Vorsitzender Steffen Petzold
Liefener Dorfstraße 7
15 837 Baruth/Mark
OT Ließen
Tel. 03 37 45/5 02 22

Verein Glashütte e.V.
Vors. Christoph Schulze
Hüttenweg 20
15 837 Baruth/Mark
GT Glashütte
Tel. 03 37 04/9 80 91

Die Tabelle der Vereine und Interessengemeinschaft erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Stadtverwaltung Baruth/Mark oder die Stadtmagazinverlag AS GmbH, damit in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins die Daten aktualisiert erscheinen können.

Sicherheit in Technik und Chemie

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob die Brücke, die Sie überqueren, sicher trägt? Oder wie der sichere Transport von Gefahrgütern, zum Beispiel von Explosiv-, Brenn- oder radioaktiven Stoffen gewährleistet wird? Dies sind nur zwei Fragen, worauf die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, kurz BAM, entsprechend ihrer Leitlinie Sicherheit in Technik und Chemie eine Antwort gibt.

Die BAM beschäftigt rund 1.560 Mitarbeiter, darunter zirka 530 Wissenschaftler und Ingenieure unterschiedlicher Fachrichtungen. Sie berät die Bundesregierung, Wirtschaftsverbände, Verbraucherorganisationen und unterstützt mit Gutachten Behörden und Gerichte. Ihren Aufgabenschwerpunkt öffentlich technische Sicherheit hat die BAM durch ihr neues Freiversuchsgelände in Horstwalde gestärkt. Es bietet in Europa einmalige Möglichkeiten, um Gefahrgüter und ihre Umschließungen zu prüfen, einzustufen und zu klassifizieren und dadurch mehr Sicherheit beim Umgang, dem Transport und der Lagerung dieser Stoffe zu gewährleisten.



Das Freiversuchsgelände der BAM mit Sprengplatz (400 m Durchmesser) und Tagungszentrum – links im Bild die Steigungsbahnen der Verkehrsversuchsanlage (FKVV)

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Unter den Eichen 87 • 12 205 Berlin
Tel. 0 30/8 10 40
www.bam.de

Verkehrsversuchsanlage Horstwalde

Die Bedingungen für Testfahrten, Prüfungen und Fahrerschulungen sind einmalig: Auf 590 Hektar mit zehn beeindruckenden Steigungsbahnen, deren steilste 65 Prozent misst, schwierigen Verwindungen, Geröllhängen, Wasser- und Schlammfahrten und vielen weiteren extremen Prüfstationen können Kraftfahrzeuge

verschiedener Größe, Bauart und Funktion zeigen, was in ihnen steckt. Eingebettet ist die Verkehrsversuchsanlage in das oben abgebildete 1.200 Hektar große BAM-Gelände zwischen Kummersdorf-Gut und Baruth. Gepflegt und ausgebaut wird sie vom 1995 gegründeten Förderverein FKVV. Kunden sind die Industrie, Forschungseinrichtungen und Autohäuser.



In der Verkehrsversuchsanlage zeigen Autos was in ihnen steckt (Fotos S. Traub und St. Lindhoff)

FKVV – Förderverein der Verkehrsversuchsanlage Horstwalde e.V.
Versuchsgelände der BAM
An der Düne 45
15 837 Baruth/Mark OT Horstwalde
Tel. 03 37 04/6 61 04 • Fax 03 37 04/6 56 12
www.fkvv.de • info@fkvv.de

SV Fichte – Verein mit Tradition & Zukunft

Den ersten Baruther Turnverein gründete der Lehrer Karl Bode bereits 1893 als „Gut Heil Baruth/Mark“. Später wurde daraus „SG Blau-Weiß Baruth“, die 1949 in „SG Fichte“ umgetauft wurde. Mit der Wende wurde aus der BSG ein Sportverein, der SV „Fichte“ Baruth. Vor 1989 waren noch 430 Mitglieder aktiv, heute treiben 281 in fünf Abteilungen Sport. Fußball spielen 150 Sportler, Gymnastik betreiben 52, gekegelt wird von 46, dem Tischtennis haben sich 25 verschrieben und dem Volleyball acht Sportfreunde. Der Sportverein will sowohl den Breitensport fördern als natürlich auch in Wettkämpfen bestehen. Dafür trainieren allein in der Abteilung Fußball drei Männer-, eine Frauen- und drei Jugendmannschaften. Die erste Mannschaft spielt zurzeit in der ersten Kreisklasse, war aber schon mal besser. Die er-

gessen bleibt das Pokal-Halbfinale 1979 gegen Motor Hennigsdorf, dem späteren Pokalsieger und Bezirksmeister sowie Aufsteiger in die zweithöchste Klasse der DDR, das

reichsten sind derzeit die Kegler, deren Sektion schon 1952 gegründet wurde. Alle Mannschaften von den Senioren der ersten, der zweiten und der Frauenmannschaft schaff-



Erste Fußball-Männermannschaft des SV Fichte Baruth

knapp nach Verlängerung mit zwei zu drei verloren gegangen war. Der SV Fichte hatte bereits zu DDR-Zeiten eine Damenfußballmannschaft, die

ten es in die nächsthöhere Spielklasse. Lothar Klauk wurde 2003 in Hamburg sogar Dritter der Deutschen Meisterschaft, Tim Schulze kam 2004 in die Endrunde der Deutschen Meisterschaft in Neumünster. In der Abteilung Tischtennis spielen vier Mannschaften von der dritten Landesklasse bis zur zweiten Kreisklasse. Alljährlich im August wetteifern zwölf Mannschaften in der Stadtmeisterschaft um den Pokal. Fichtes erfolgreichster Sportler ist Erwin Becker, der als Kugelstoßer und Diskuswerfer bei den Altersportlern Deutscher Meister und sogar zweiter einer Weltmeisterschaft wurde.

Zum Breitensport im wahren Sinne des Wortes kommt es immer dann, wenn Fichte Stadtturniere im Freien und in der Halle organisiert und fast alle Ortsteile mit ihren Mannschaften mitmachen.



Die Fußballerinnen der Saison 1979/80 vom SV Fichte Baruth mit Trainer Karl Heinz Blume

folgreichste Zeit begann 1975 mit dem Kreismeistertitel und dem damit verbundenen Sprung in die Bezirksklasse, 1982 folgte ein weiterer Aufstieg in die Bezirksliga. Unver-

1952 sogar den Bezirksmeistertitel erspielte. Seit zwei Jahren sind die Frauenfußballerinnen wieder im Punktspielbetrieb der Kreisklasse Dahmeland aktiv. Am erfolg-

165 Jahre und kein bisschen leise

Im Jahre 1842 gründete der langeschneidige Rektor der Baruther Stadtschule, Friedrich August Goersch, einen Männergesangsverein. 1970 öffnete sich der Chor auch den singenden Frauen und setzt seitdem als „Goersch'sche Chorgemeinschaft“ die Traditionen des Männergesangsvereins fort.

Heute singen 38 Damen und Herren jeden Alters aus Baruth und dem Umland alte und moderne Lieder in verschiedenen Sprachen. Jeden Montag um 20 Uhr üben sie unter der Leitung ihres Chorleiters Steffen Bölter aus Jüterbog in ihrem Vereinslokal „Lindenhof“ und bereiten sich auf ihre Auftritte bei einschlägigen Festen vor. Ein ganz besonderes steht im Jahr 2007



Besteht im Jahr 2007 schon 165 Jahre: Die Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

bevor: das Festkonzert zum 165-jährigen Chorbestehen. Wer Lust hat, die Jubilare fort-

an stimmkräftig zu unterstützen, ist übrigens herzlich eingeladen!

Werbung + Textildruck + Stick

Finzelbuchstaben

Autodesk

Digitaldruck

Fotobuch

Stickerei

M&S design

- Acryl- u. Leuchtwerbung
- Schilder- u. Fahrzeugbeschriftung
- Großformat Digitaldruck
- Plakate und Werbepanoramen
- Aufkleber in jeder Form
- Textilien in großer Auswahl

Somit Sie anders, als anders. Werbung, die ins Auge fällt!

für SIE von UNS

hergestellt mit modernster Technik, Service & Beratung vor Ort und einer fast 20-jährigen Markterfahrung.

Manna Schulz • Rad. Breitscheid-Str. 36 • 15837 Baruth/Mark
 E-mail: munds-design@t-online.de
 Tel. 033704 / 66204 - Fax 66 577 - Jurek 0171-41 53 401

Allroundservice vom Fachmann



Kay Severin hält für jeden das passende Angebot bereit – informieren lohnt sich!

Als Kay Severin für die Mecklenburgische Versicherungsgruppe zu arbeiten begann, entschied er sich ganz bewusst für die älteste deutsche private Versicherungsgesellschaft. Seit über 200 Jahren steht die persönliche Beratung und Betreuung der Kunden im Mittelpunkt ihres Wirkens. Den Versicherungsfachmann überzeugte das breite Leistungsspektrum mit absoluten Topangeboten sowohl für junge Leute als auch für die über 50jährigen.

2005 baute er sein Büro zu einer modernen Agentur mit viel Platz für ausgiebige Beratungsgespräche aus, brachte alles auf den neusten technischen Stand und eröffnete eine Hauptvertretung unübersehbar direkt an Merzdorfs Hauptstraße. Fachkundig bietet er seinen Kunden alles an, was für die Absicherung ihrer Person und ihres Eigentums zweckmäßig, wichtig und nutzbringend ist – Also Lebens- und private Renten-Versicherungen, private Kranken-Versicherungen, Unfall-, Gebäude-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Auto- und Haftpflicht-Versicherungen. Dazu die für seine Klientel wichtigen Landwirtschaftlichen und Betriebsversicherungen und das beliebte Bausparen.

Sein Favorit ist ein Sorglostarif in der Kfz-Sparte, der auch unter 23jährigen günstige Prämien garantiert, ohne eingeschränkten Fahrerkreis, ohne begrenzte Fahrkilometer und ohne vorgeschriebenen nächtlichen Abstellort.

**Mecklenburgische Versicherungsgruppe
Hauptvertretung Kay Severin
Versicherungsfachmann (BWW)
Merzdorf 39**

15837 Baruth/Mark OT Merzdorf
Tel. 03 37 45/7 06 91 • Fax 03 37 45/5 04 06
Mobil 01 73/2 35 76 48 • kaysvrn@aol.com



*Was immer Sie über Erdgas wissen wollen. Wir sind gern für Sie da.
Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.*

EMB
Erdgas Mark Brandenburg GmbH
Luckenwalder Str. 9
15806 Zossen

Telefon: 0180 2 7495-10 (ca. j. Erwähl.)
Telefax: 0331 7495-306
E-Mail: vertrieb@emb-gmbh.de
Internet: www.emb-gmbh.de

EMB

BESTENS VERSORGT

Typenoffener Service



Rund tausend Stammkunden schwören inzwischen auf den ausgezeichneten, durch moderne Diagnosetechnik gestützten Werkstattservice. Beim anerkannten Meisterbetrieb werden auch Klimaanlage zuverlässig repariert. Der Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

ist auf Ford spezialisiert. Mindestens ein neues Modell steht immer parat, alle anderen werden auf Wunsch umgehend vorgefahren. Dank Tageszulassungen konnte sich schon mancher bei Bruno Jahn recht günstig den Traum vom neuen Auto erfüllen. Für den TÜV sind am Dienstagvormittag und am Freitagnachmittag einige Stunden reserviert, die AU findet täglich statt. Um Anmeldung wird gebeten.

**Auto Service Jahn
Papltitzer Hauptstraße 1
15837 Baruth/Mark OT Paplitz
Tel. 03 37 04/96 60 • Fax 03 37 04/96 62 2**

Am Anfang ...

... stehen die Informationen aus den Orten. Wenn diese dann auch noch von kompetenten Grafikern in ein gutes Layout „verpackt“ und mit



ansprechenden Fotos „garniert“ wird, ist es sicher in einem Ortsmagazin der Stadtmagazinverlag AS GmbH. In den Neuen Länder sind ihre Journalisten unterwegs, um aktuelle Informationen und Firmenporträts zu erstellen, die in Magazinform jeden Haushalt der jeweiligen Kommune erreichen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.

**Stadtmagazinverlag AS GmbH
Frankfurter Chaussee 44b
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 03 34 39/5 47 40 • Fax 03 34 39/5 47 29
E-Mail info@stadtmagazinverlag.de**

Freie Oberschule Baruth

In einem Teil des 1995 fertig gestellten Schulkomplexes mit seinen großzügigen Räumen, Ausstattungen und Außenanlagen wird seit August 2006 ein für Brandenburg neues Schulmodell einer Oberschule verwirklicht. Die „Freie Oberschule Baruth“, in Trägerschaft des AFG/Anerkannte Schulgesellschaft nahm am 21. August 2006 in den Jahrgangsstufen sieben und acht ihren Unterrichtsbetrieb auf und bietet als genehmigte Ersatzschule eine willkommene Alternative zu den künftig weiten Schulwegen als Folge von Klassenschließungen.

Das Konzept orientiert sich an unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten und Interessenlagen der Schüler. Die leistungsdifferenzierten Kurse, die solides Basiswissen vermitteln, werden durch das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik wirkungsvoll ergänzt. Es dient der zeitigen Berufsorientierung und gezielten Berufsvorbereitung. Über die Praxisleistungen erhalten die Schülerinnen und Schüler ein



Den Schülern steht die neueste Technik zum Lernen zur Verfügung

Zertifikat der Schule und des jeweiligen Betriebes, was ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz wesentlich erhöht. Der tägliche Schulbetrieb ist mit einer Ganztagsbetreuung in „offener Form“ kombiniert. Bis mindestens 17 Uhr werden Hausaufgaben betreut und Interessengemeinschaften angeboten. Wie auf jeder anderen Schule auch, können die Schüler folgende

Abschlüsse erreichen: den erweiterten Hauptschulabschluss somit die erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), den Realschulabschluss somit die Fachoberschulreife (FOR), den Realschulabschluss somit die Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ). Die „Freie Oberschule Baruth“ erhebt ein Schulgeld von 45 Euro pro Monat, bei Ganztagsbetreuung 110 Euro.



Freie Oberschule Baruth
Nachfragen, Besichtigung und Anmeldungen bitte unter:
Tel. 03 37 04/6 72 64 oder 9 72 84 • Fax 03 37 04/6 76 20
www.freie-oberschule-baruth.de • info@freie-oberschule-baruth.de

Ein schönes Stück Natur im Süden des Paderborner Landes

Inmitten vieler Hügel und Wälder, dort, wo Alme und Afte zusammenfließen, beginnt das Sauerland. Darin eingebettet liegt als reizvolle Mischung aus intakter Natur,



Die Almeaue des Paderborner Landes im Sommer



Führung in der Jesuitenkirche

reicher Geschichte und ländlichem Stadtleben die über 800 Jahre alte Stadt Büren. Ihr Herz ist die Einkaufsmeile Burgstraße, auf dem Markt handeln Bauern mit frischem Obst und Gemüse aus der Region und die urgemütlichen Kneipen und Restaurants verwöhnen mit westfälischer Gastlichkeit.

Bürens 23.000 Einwohner sind stolz auf ihre Historie und die vielen einzigartigen Sehenswürdigkeiten. Ihre restaurierte Jesuitenkirche „Maria Immaculata“ ist die nördlichste Kirche im Stil des Süddeutschen Barocks. Auf dem Grund des benachbarten Mauritiusgymnasiums stand bis zum 18. Jahrhundert die Burg der Edelherrn von Büren. Die Wewelsburg, das Wahrzeichen des Paderborner Landes, ist die einzige Dreiecksburg Deutschlands. In der dreiflügeligen Anlage befinden sich eine Jugendherberge, das Kreismuseum und das Historische Museum des Hochstifts Paderborn. Die weiten Täler,

Wälder, Wiesen und der Kedinghäuser See lassen sich auf 250 Kilometern Wanderwege und vorbildlich ausgeschilderten Radwegen bestens erkunden. Auch der Europäische Fernwanderweg führt durch die ausgedehnten Mischwälder und idyllischen Flusstäler. Wem das an Bewegung nicht reicht, der kann Kanufahren, Tennis spielen, die Freibäder und das Hallenbad besuchen oder Büren als Anglerparadies entdecken.

Touristikgemeinschaft Büren
Tel. 0 29 51/97 01 24
www.bueren.de
info@bueren.de
www.wewelsburg.de



Das erste Skatehotel

Das Gutshaus Petkus liegt direkt am 190 Kilometer langen Flaeming-Skate® und bietet Radfahrern, Skatern, Rollstuhlfahrern, Familien, Jugend-, Sport- und Seminargruppen beste Voraussetzungen für aktive Erholung, Naturerlebnis und Kultur.



Freizeit- und Jugendgästehaus
Gutshaus Petkus

Merzdorfer Straße 36
15837 Baruth/Mark OT Petkus
Tel. 03 37 45/7 08 70 • Fax 03 37 45/7 08 71
www.skatehotel.de • mail@skatehotel.de

Bei Vogel Strauß

Mit „Jambo“ grüßt in Kenia jeder jeden warm und herzlich und genauso heißt seit vier Jahren Ronny Peutrich die Besucher seiner Straußenfarm in Merzdorf willkommen. In Gruppen oder einzeln erwartet sie eine vergnügliche wie lehrreiche Führung durch Gehege und Ställe. Auf 3,8 Hektar leben um die 80 Strauße, Highländer, stubenreine Minischweine, Bergziegen und anderes Getier. Wie schmackhaft das Fleisch der bis zu 100 kg schweren Nutztiere ist, lässt sich am Imbiss testen. Im Laden können Steaks, Wurst, Eier, Lampen, Lederwaren, Staubwedel und vieles mehr vom Strauß eingekauft werden.



Jambo Strauß & Co.
Merzdorf 7

15837 Baruth/Mark OT Merzdorf
Tel. 03 37 45/7 09 77 • Fax 03 37 45/7 09 66
www.jambo-strauss.de
info@jambo-strauss.de

Traditionell einladend

Schon die sechste Generation der Familie Petzold verwöhnt ihre Gäste in ihrer gemütlichen Gaststube oder im Biergarten mit guter, preiswerter Hausmannskost, selbstgebackenen Kuchen und stets freundlicher Bedienung. Und hat dazu noch Kraft Backofenfeste, Weihnachtsmärkte und vieles andere im Dorf zu organisieren. Die Wirtsleute liefern ihre Speisen und kalten Büfets auch außer Haus und statten große Feste mit Speis und Trank samt Gulaschkanone oder Schwein am Spieß aus. Im Saal können bis zu 80 Personen feiern oder tagen.



„Zum kühlen Grunde“
Gasthaus, Pension und Ferienhäuser
Ließener Dorfstraße 7
15837 Baruth/Mark OT Ließen
Tel. & Fax 03 37 45/5 02 22
Mobil 01 70/5 82 45 44
www.liessen.de
zumkuehlengrunde@aol.com

Tafelfreuden

Den eiligen Mittagsgast erwartet täglich ein anderes preiswertes Gericht, doch die meisten genießen lieber in aller Ruhe die gute Küche und die freundliche Bedienung von Wirtin Ines Wüstenhagen. Andere versammeln sich um den berühmten Heißen Tisch und brutzeln mit Hingabe stundenlang selbst oder spielen Billard. Das gemütliche Wirtshaus eignet sich auch bestens für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern bis zu 80 Personen. Die Partys zu Fastnacht oder Silvester sind inzwischen über die Stadt hinaus beliebt. Wer jedoch lieber zu Hause tafeln möchte, dem wird das schmackhafte und dekorative Büfett angeliefert.



Wirtshaus und Pension
„Zum Schöbendorfer Busch“
Dämmchen 15
15837 Baruth/Mark OT Schöbendorf
Tel. & Fax 03 37 04/6 54 67
Mobil 01 60/8 86 56 15

Der schönste Glasmacherort Deutschlands

Mitten im Naturschutzgebiet überdauerte mein für Europa einzigartiges Industriedenkmal mehrere Jahrhunderte. Schon 1716 begann die Glasproduktion, 1830 wurde das für jene Zeit beste Milchglas erfunden, das den Docht unsichtbar machte, aber helles diffuses Licht erzeugte. 200.000 Lampenschirme und Zy-



linder verließen seinerzeit monatlich das Werk. Doch richtig in die Weltgeschichte eingegangen ist das Dorf erst mit dem 1866

in Glashütte geborenen Reinhold Burger, dem Erfinder der Thermoskanne. Während Baruth im April 1945 zerstört wurde, blieb das abgelegene Glasmacherdorf verschont und bald nach Kriegsende wurde wieder produziert – bis die Hütte 1980 so marode war, dass sie wohl oder übel stillgelegt werden musste. Der Verfall wäre sicherlich nicht mehr aufzuhalten gewesen, hätten nicht 1991 geschichtsbeflissene Bürger einen Verein zur Rettung von Ort und Denkmal gegründet. Nach und nach wurde der Industriebereich in ein Museum mit Schauproduktion verwandelt und viele Wohnungen der einst 400 Einwohner saniert. Wem es nicht genügt, in den kleinen Läden zu stöbern, frisches Brot aus dem Backofen zu kosten, im Gasthof Reuner preisgekrönte „Brandenburger Gastlichkeit“ zu genießen oder in der Museumsherberge abzustiegen und im Biobadeteich zu planschen, der kann ja heiraten! Eine Außenstelle des Baruther Standesamts verhilft in Glashütte ganz romantisch in den Stand der Ehe.



Das Museumsdorf

Kunsthandwerker, wie der Glasmacher im Museum und kleine Läden beleben den Denkmalort. Ausstellungen beschäftigen sich mit Industriekultur und Glasdesign. Die Galerie Packschuppen zeigt Arbeiten von Künstlern aus Brandenburg und Berlin. Märkte, Feste und Kulturveranstaltungen runden das Erlebnisangebot ab. Der historische Gasthof Reuner mit Pension ist der gastronomische Ortsmittelpunkt. Die Museumsherberge in der alten Schule verfügt über einen Biobadeteich und einen Beachvolleyballplatz. Der Fahrrad- und Skateverleih bietet einen guten Einstieg in den ausgedehnten Flaeming-Skate®.



Verein Glashütte e.V. • Tel. 03 37 04/98 09 14 • www.museumsdorf-glashuette.de

REITERHOF GILOY – Der Platz für Pferdefreunde

W entlang erstreckt sich das großzügige Areal des Reiterhofes Giloy in Klein Ziescht, einem Ortsteil von Baruth/Mark.

Vor bereits 10 Jahren reiste es Hans-Werner Giloy, einen Reiterhof aufzubauen, in dessen Vordergrund der respektvolle, zierliche Umgang mit den Pferden steht. Nach langem Suchen fand er in Baruther Umstamm die Möglichkeit, sich zu verwirklichen. Die schöne Brandenburgische Landschaft und die Nähe zu Berlin halfen ihm bei dieser Entscheidung. Er erwarb den Hof, den er zu einer der aktivsten Reitanlagen im Teltow-Plattung ausbaute. Die liebevoll gestaltete Anlage bietet schöne Ferienapartments, ein hübsch angelegter Teich führt

ein, den Gedanken freien Lauf zu lassen und zu entspannen.

Der Reiterhof Giloy bietet Einstellmöglichkeiten für Pferde und einen individuellen Reiterunterricht. Verschiedene Einstellboxen für Pferde, alle mit beheizten Wassertränken ausgestattet, werden ergänzt von der Haltung im Offenstall. Ein Dressierreiock 20m x 60m, und der 60m x 40m Springplatz, lässt jedem Reiter das Herz höher schlagen.

Die beheizbare Reithalle, 20m x 40m, ist für sportliche Aktivitäten zu jeder Zeit geeignet. Für den richtigen Kick sorgt der Vieltätigkeitsparcours von 3,0 km Länge mit 12 Naturhindernissen. Zur Bodenarbeit stehen ein großzügiges Roundpen, sowie ein Gelassenheits-

parcours zum Training kräftiger Situationen bereit. Auf ca. 20 Heistar Koppeln, die mit Unterständen und Wassertränken ausgestattet sind und direkt an die Reitanlage grenzen, können die Pferde ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Die Villa Kunterbunt, die als Ponystall genutzt wird und den Kindern die Möglichkeit bietet, im Sommer bei den Ponys auf dem Heuboden zu schlafen, ist eines der kleinen Highlights, die der Reiterhof zu bieten hat. Vollgereiter für Kinder ist Teil unseres vielfältigen Angebotes.

Besucher sind auf der Reitanlage gern gesehen. Jeder der einfach mal Pferde anschauen, die Landschaft, oder das hübsche Ensemble genießen möchte, ist herzlich willkommen.



Klein Ziescht 27/28 · 15837 Baruth/Mark
Tel: 033704/61508 · Mobil: 0160/9516 9642
www.reiterhof-giloy.de

Straßenverzeichnis

Amselweg	B5
Am Backenberg	B4-C5
Am Mühlenberg	B4-5
An d. Birkenpfehlheide	C1-2
An der Ladestraße	B2
Bahnhofstraße	B2-3
Bernhardsmüh	C2
Bundesstraße 96	B1-2
Büener Straße	B5-C4
Eichenweg	B5
Ernst-Thälmann-Platz	B4
Fädersmühle	B4-C5
Feldstraße	B4
Geschw.-Scholl-Straße	B4-5
Hauptstraße	B3-4
Heideweg	C5
Heuweg	C5
Horstwalder Straße	A2-3
Jahnstraße	B5
Kirchstraße	B4

Luckenwalder Straße	A4-B4
Mühlenberg	A5
Radeländer Weg	B2-C2
R.-Breitscheid-Straße	B4-C5
Schulstraße	B4
Seemannslust	B2
Viehtrift	B4
Waldweg	C5
Walther-Rathenau-Platz	B4
Wiesenweg	B5-C4
Zossener Straße	B3



**FLÄMING
THERME**
LUCKENWALDE

**Das Bade-, Sport- und Saunaparadies
für die ganze Familie**

25 m-Sportbecken, Freizeithaus, Reifenrutsche,
High-Speed-Turboutsche, Entspannungsbecken,
Kinderwasserwelt, vielseitige Saunawelt, Gastronomie

Weieberge 40
14943 Luckenwalde
Tel.: +49 (0) 33 71 40 02 0
Fax: +49 (0) 33 71 40 02 22
www.flaemingtherme.de

**Gutschein
4 für 2**

4 Stunden
Spaß und Erholung
zum Preis von
2 Stunden

Gültig bis 30.6.2007 für
Freizeitbad oder Sauna

